

**Tarsdorf aktuell**  
Ausgabe 73



**Tarsdorf.**  
meine Gemeinde.

September 2025

Zugestellt durch  
Österreichische Post



**Amtliche Mitteilung**

## INHALTSVERZEICHNIS

Pilgerbesuch in Tarsdorf	2
Bürgermeisterbrief, Gemeindewappen: Richtigstellung	3
Aktuelles, Personelles, Wir gratulieren	4
Aus der Wirtschaft	5
FahRadgruppe Tarsdorf	6–7
Tarsdorfer Geschichten	7
Jugend aktuell	8
Gedenkfahrt zum Obersalzberg	9
Ferienprogramm 2025	10–11
Gesunde Gemeinde Tarsdorf	12
Spiegel-Treffpunkt	13
Kindergarten Tarsdorf	14–15
Volksschule Tarsdorf	16–17
Mittelschule Ostermiething	18–19
Aus der Pfarre Tarsdorf	20–22
Katholische Frauenbewegung Tarsdorf	23
Ortsbauernschaft Tarsdorf	23
Goldhaubengruppe Tarsdorf	24
Ortsbäuerinnen Tarsdorf	25
Landjugend Tarsdorf	26–27
Trachtenmusikkapelle Tarsdorf	28
Seniorenbund Tarsdorf	29–31
Union Tarsdorf – Sektion Fußball	32–33
Union Tarsdorf – Sektion Tennis	34
Union Tarsdorf – Sektion Stockschißen	35
Rotes Kreuz Oberösterreich   Bezirksstelle Braunau	36
Rot Kreuz Besuchsdienst	37
Caritas Oberösterreich	37
Via Nova	38–39
Leader Oberinnviertel-Mattigtal	39
Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2025	40



## Pilgerbesuch in Tarsdorf

Anlässlich der Sternpilgerwanderung zum 20-jährigen Via Nova Gründungsfest in Mining (Bericht dazu auf Seite 38) durften wir am 04. Juli 2025 drei Pilger in unserer Gemeinde begrüßen.

## Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer, ein herzliches Grüß Gott an alle, die Tarsdorf ausmachen, von jung bis alt!

Der Herbst zieht ins Land – die Morgenstunden werden kühler, die Blätter bunter und das Licht milder. Ich hoffe, ihr könnt auf eine erholsame Urlaubszeit, besondere Erlebnisse und eine reiche Ernte zurückblicken.

### Sommerzeit – Reisezeit:

Unsere Gemeinde wurde heuer von zwei Pfadfindergruppen, aus Schottland und Belgien, durchwandert. Sie waren ein paar Stunden bzw. eine Nacht bei uns in Tarsdorf Gast und interessierten sich mit viel Neugier und Offenheit für das Leben bei uns – ein schönes Zeichen von Verbundenheit über Ländergrenzen hinweg. Ebenso durften wir Pilger:innen des Via Nova-Wegs willkommen heißen, die auf ihrem Weg zum großen Pilgerfest in Mining in Tarsdorf Halt gemacht haben.

### Gemeindejugendtag – Ferienprogramm

Schade, dass der **Gemeindejugendtag** wegen zu wenig Anmeldungen nicht stattfinden konnte – aber ein riesiges Dankeschön an den Jugendausschuss, die Vereine und die Gemeindebediensteten für die Vorbereitungen! Gemeinsam haben wir ein positives Signal ausgesendet: **Unsere Jugend ist uns wichtig und wir sind für euch da.**

Das **Ferienprogramm** fand mit tollen Aktivitäten wieder großen Anklang. Danke dem Organisationsteam und allen Beteiligten.

### Projekte:

**Tarsdorf Ost:** Mit dem Projekt Tarsdorf Ost setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde: leistbarer Baugrund für Einheimische schafft Perspektiven für junge Familien und hält unser Dorf lebendig. Die Erschließung des neuen Baugebietes soll heuer noch abgeschlossen sein. Danke für die gute Zusammenarbeit mit dem Grundeigentümer.

### Kanalsanierung:

54 Schächte und zwei Haltungen in der Schadensklasse 5 weisen sofortigen Sanierungsbedarf auf und werden bis Ende des Jahres saniert. Die beauftragten Kosten dazu belaufen sich auf ca. € 114.000,00 excl. Ust. Diese Maßnahmen dienen vor allem der Arbeitssicherheit bei Kanalwartungen.

### Gratulationen:

Heuer gratuliere ich neben unseren erfolgreichen Vereinen, ganz besonders auch der Volksschule zum gelungenen **Tag der offenen Tür** – und danke allen Eltern, die dabei mitgeholfen haben.

Es ist für mich als Bürgermeisterin sehr schön, wenn entferntere Besucher von der modernen Ausstattung (flexible Lernmöbel, Smartboards, großzügige Räume für die Nachmittagsbetreuung) beeindruckt sind und über unser vielseitiges Angebot erstaunt sind: Gratis-Morgenbetreuung ab 7:10 mit Bewegung, frisch gekochtes Mittagessen für die Kinder in der Nachmittagsbetreuung, gegenstandsbezogenes Lernen mit Fokus lautes Vorlesen in der Lernzeit, – begleitet



von Lehrerinnen und Freizeitbetreuerinnen. Einen herzlichen Dank an das engagierte Team, das all' das möglich macht. Ein „Danke“ auch an den Gemeinderat, der 2017 die Weichen für diese ganztägige Schulform mit schulischer Nachmittagsbetreuung gestellt hat.

Zum Schulbeginn wünsche ich allen Kindern einen guten Weg mit Freude am Lernen und guter Gemeinschaft. Euch allen einen guten Start und frische Energie für's neue Arbeitsjahr.

Eure Bürgermeisterin

*Andrea Holzner*

### Gemeindewappen: Richtigstellung

In der letzten Ausgabe von *Tarsdorf aktuell* hat sich leider ein Fehler eingeschlichen: Der **Sportplatz** wurde nicht – wie fälschlich angegeben – unter Bürgermeister Fritz Höppl errichtet, sondern unter Bürgermeister **Ernst Bachmaier** im Jahr 1985. Vielen Dank an alle, die uns darauf aufmerksam gemacht haben!

Und noch eine spannende Beobachtung:

Ein aufmerksamer Leser stellte die Frage – **wo ist eigentlich rechts und links im Gemeindewappen?**

Die Antwort: **Die Waldmeisterblüte ist rechts, die Rosmarinheideblüte links.** Das ist kein Zufall, denn ein Wappen wird immer aus der Sicht des Wappenträgers beschrieben – also so, wie es auf dem Schild getragen wurde. Das heißt: „**heraldisch rechts**“ ist aus **Betrachtersicht links**, und umgekehrt.

Diese Regel der **Heraldik**, der Wappenkunde, gilt für alle Wappen – egal ob Familie, Stadt oder Gemeinde.

Bgm. Andrea Holzner



## Aktuelles



### Geburten:

- Mitterhofer-Steiner Benedikt,**  
Ehersdorf 04/2025
- Renzi Magdalena,**  
Wuppig 04/2025
- Schmidhammer Leon,**  
Neues Dorf 05/2025
- Ebenthaler Ellena,**  
Hörndl 05/2025
- Übertsroider Valentina,**  
Haid 05/2025
- Kneißl Rosa,** Tarsdorf 07/2025
- Hofer Theresa,** Staig 07/2025



### Eheschließungen:

- Graf Norbert und Höckner Martina,**  
St Radegund 04/2025
- Ceolan Riccardo und Schmidhammer Yvonne,**  
Wuppig 04/2025
- Oberwimmer Roland und Altenbuchner Margit,**  
Hofstadt 06/2025



### Sterbefälle:

- Lindlbauer Augusta,**  
Haid 04/2025
- Deutsch Heide Maria,**  
Ehersdorf 04/2025
- Häuslschmid Hubert,**  
Deutschland 05/2025
- Glück Johann,**  
Hofweiden 07/2025
- Wimmer Adelheid,**  
Hofweiden 07/2025
- Mauder Elisabeth,**  
Ehersdorf 07/2025

## Personelles

### Personalwechsel im Bürgerservice

Unser Bürgerservice-Team freut sich über Verstärkung! Wir heißen Frau **Sarah Kinast** herzlich willkommen und freuen uns, dass auch Frau **Kerstin Fankhauser** wieder Teil unseres Teams ist.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn **Michael Eckinger** für seinen engagierten Einsatz während der Karenzzeit von Frau Fankhauser – wir verabschieden uns von ihm mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Die 1,5-Stelle im Bürgerservice wird nun von Kerstin Fankhauser, Sarah Kinast und Tanja Seebacher gemeinsam in Teilzeit betreut. So sind wir weiterhin bestens für Ihre Anliegen da.



### Pensionsantritt

Wir verabschiedeten **Johann Höck** vom Gemeindebauhof mit Ende Juni in seinen wohlverdienten Ruhestand. Auch auf diesem Wege wünschen wir „Hons“ nochmals alles Gute für seine Pension.

## Wir gratulieren

**Carolina Rinninger,** Ehersdorf, Matura am BORG Oberndorf, mit ausgezeichnetem Erfolg

**Daniel Lipp,** Hucking  
 FH OÖ - Campus Wels  
 Bachelorstudium Mechatronik/  
 Wirtschaft (berufsbegleitend)  
 Abschluss: BSc.,  
 mit ausgezeichnetem Erfolg

### 80. Geburtstag

**Ristits Friedrich,**  
 Wolfing 06/2025

### Diamantene Hochzeit

**Held Johann und Marianne,**  
 Wolfing 08/2025



## Auszeichnung als vorbildlicher Lehrbetrieb

Die Firma Hager Tiefbau GmbH hat eine Auszeichnung als vorbildlicher Lehrbetrieb (bereits zum dritten Mal in Folge) durch WKO-Bezirksstellenleiter Mag. Berer erhalten.

### Entwicklung der Lehrlingsausbildung bei Hager Tiefbau - Interview mit GF Franz Hager

#### Wie hat sich die Lehrlingsausbildung in Ihrem Betrieb entwickelt?

In den letzten 20 Jahren hat sich unsere Ausbildung stark verbessert. Durch Wochentagebücher können Theorie und Praxis optimal verknüpft werden. Fehlende Inhalte werden durch externe Kurse, wie in Lehrbauhöfen, ergänzt. Heute bieten wir zusätzlich zu den klassischen Lehrberufen Betriebslogistik, Metallarbeit, Berufskraftfahrer sowie Land- und Baumaschinentechnik auch Lehrstellen in Transportbetontechnik, bautechnischer Assistenz und Tiefbau an. Besonders freut uns die bereits dritte Auszeichnung als Lehrbetrieb durch die Wirtschaftskammer.

#### Welche Unterstützung erhalten die Lehrlinge?

Wir bieten Nachhilfe bei Bedarf, zusätzliche Kurse (z.B. Erste Hilfe), Mes- sebesuche und führen im ersten Lehr- jahr ein Elterngespräch direkt am Ar- beitsplatz durch. Auch der persönliche Kontakt über moderne Medien – mit Ermutigungen und Nachfragen – ist uns wichtig.

#### Wie gehen Sie mit schwierigen Situationen um?

Bei einem längeren krankheitsbeding- ten Ausfall haben wir einen Lehrling intensiv begleitet – mit Besuchen, Ge- sprächen und Unterstützung durch Fachkräfte. Heute ist er wieder voll in- tegriert und wird voraussichtlich heuer seine LAP erfolgreich abschließen.

#### Welche neuen Maßnahmen wurden eingeführt?

Eine lückenlose Ausbildungsdokumen- tation und die gezielte Schulung un- serer Ausbilder steigern die Qualität und machen uns als Lehrbetrieb noch bekannter. Die INEO-Auszeichnung un- terstreicht diese Qualität.



#### Was macht Ihre Lehrlingsausbildung besonders?

Bei uns erleben Lehrlinge eine kolle- giale und positive Atmosphäre. Hinter dem gut strukturierten Ausbildungs- plan steht ein Umfeld, in dem junge Menschen ihren Beruf mit Freude er- lernen können.

## Nobis - Leitner - Niedl, 1862-2025

Nach rund 163-jährigem Bestehen schließe ich mit 1. August 2025 mein Geschäft, das ich 1989 von meinen Eltern Mathilde und Engelbert Niedl in 4. Generation über- nommen und als Familienbetrieb

weitergeführt habe. Ich danke allen Kundinnen und Kunden für ihre langjährige Treue und Unterstüt- zung. Alles Gute für die Zukunft!

**Euer Engelbert Niedl**



Ansicht Tarsdorf 1919



Geschäft ca. 1950



Neues Geschäft ab 1974

**Die Gemeinde bedankt sich herzlich für die jahrzehntelange Nahversorgung, die Belieferung der Schulauspeisung sowie die großzügige Nutzungsmöglichkeit des Parkplatzes. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und sagen DANKE!**

Bgm. Andrea Holzner

## FahrRadgruppe Tarsdorf

In Zusammenarbeit mit der engagierten Fahrradgruppe und dem Klimabündnis OÖ hat die Gemeinde Tarsdorf einen Umsetzungsplan für eine sichere und nachhaltige Radverkehrszukunft entwickelt. Der Plan enthält konkrete Maßnahmen, neue Ideen und langfristige Visionen zur Förderung des Radverkehrs im Ort.

Einige Verbesserungen konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden – weitere Schritte sollen folgen. Die Gemeinde sieht im Radverkehr großes Potenzial für mehr Lebensqualität, Klimaschutz und sichere Mobilität für alle Generationen.

### Rücksicht durch Abstand



Am 27. März 2025 fand auf der L501 Weilhartsstraße eine Aktion der Gemeinde Tarsdorf in Zusammenarbeit mit der FahrRad-Beratung OÖ statt. Ziel war es, das Bewusstsein für sichere Überholabstände gegenüber Radfahrer:innen zu stärken.

Im Rahmen der Aktion wurden die Seitenabstände beim Überholen gemessen und auf die gesetzlichen Vorgaben hingewiesen: Im Ortsgebiet sind mindestens 1,5 Meter Abstand vorgeschrieben, außerhalb des Ortsgebiets sogar 2 Meter.

Die Aktion stieß auf breite Zustimmung. Sie soll langfristig zu mehr Sicherheit und Rücksicht im Straßenverkehr beitragen.



### Mit dem Rad Richtung Zukunft: Gemeinde erhält Auszeichnung beim Radvernetzungstreffen in Linz

Am 9. April 2025 wurde das Kulturquartier Linz zum Zentrum des Radverkehrs: Ich war einer von über 250 engagierten Teilnehmer:innen aus ganz Oberösterreich, die zum Oberösterreichischen Radvernetzungstreffen kamen, um sich über die Chancen des Radverkehrs für lebenswertere und klimafreundlichere Gemeinden auszutauschen.

Der Tag war voller spannender Impulse – von praxisnahen Workshops über inspirierende Vorträge bis hin zu konkreten Umsetzungsbeispielen. Es wurde erneut deutlich, wie vielfältig und kreativ die Planung und Förderung des Radverkehrs gestaltet werden kann.

Ein besonderer Höhepunkt war für mich die feierliche Überreichung der FahrRad-Urkunde: Unsere Gemeinde zählt nun offiziell zu jenen, die den intensiven Beratungsprozess erfolgreich abgeschlossen haben und mit konkreten Maßnahmen in die Umsetzung gehen.

**Radverkehr ist viel mehr als nur Fortbewegung – er ist eine Chance für Begegnung, Gesundheit, Klimaschutz und lebendige Ortszentren.**

### Frühlingsfit mit dem Fahrrad: Gratis-Check in Tarsdorf war voller Erfolg

Am Samstag, den 12. April 2025, lud die Gemeinde Tarsdorf gemeinsam mit Kirchberg-Bikes zum kostenlosen Fahrradcheck ein – ein Service, der von über 70 Radbegeisterten gerne in Anspruch genommen wurde. Zwischen 9:00 und 13:00 Uhr konnten Fahrräder für die neue Saison fit gemacht werden, um einen sicheren Start in den Frühling zu gewährleisten.

Begleitet wurde die Aktion von einem gemütlichen Rahmenprogramm: Die Brotbackgruppe sorgte mit frischem Brot für kulinarischen Genuss, dazu wurden erfrischende Getränke serviert. So wurde aus dem Fahrradservice nicht nur ein praktisches, sondern auch ein geselliges Erlebnis für die ganze Familie.



**E-Bike-Fahrsicherheitstraining am 11. September, 12–18 Uhr, Gemeinde Tarsdorf**

Sicher unterwegs mit dem E-Bike – unter diesem Motto organisiert die Fahrradgruppe Tarsdorf gemeinsam mit dem ÖAMTC und der örtlichen Seniorengruppe ein **Fahrsicherheitstraining für E-Bikes**.

Das Training richtet sich vor allem an ältere Menschen und Einsteiger:innen, die mehr Sicherheit und Routine im Umgang mit dem E-Bike gewinnen möchten. Geschult wird praxisnah – vom richtigen Bremsen über sicheres Kurvenfahren bis hin zum Verhalten im Straßenverkehr.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich den Termin bereits jetzt im Kalender zu notieren.

**Anmeldung bis spätestens 8. September bei Markus Brunner (+43 6278 8103-71).**

*Markus Brunner*



Am 20.05.2025 kamen die Mitglieder des Gemeinderates zu Fuß oder mit dem Rad zur „**GehmeindeRadsitzung**“

## Tarsdorfer Geschichten

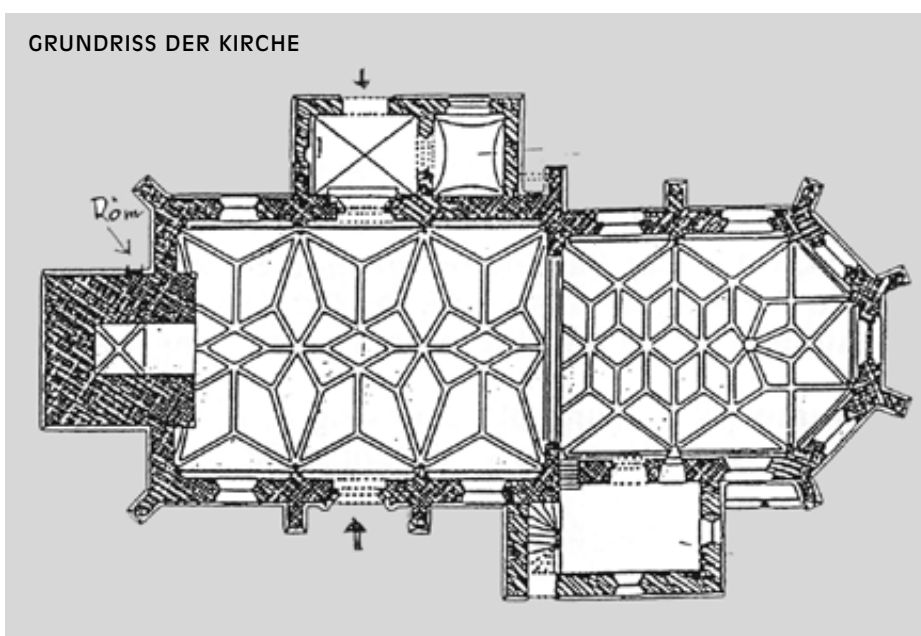
### Die Pfarrkirche von Tarsdorf

Pfarrpatron ist der Hl. Erzengel Michael (Flammenschwert). Die Kirche ist ein gotischer Bau und wurde 1460–1475 erbaut. Es gibt noch eine Glocke mit der Jahreszahl 1453. Der 48m hohe Turm steht an der Westseite. Früher einmal war das Turmdach wohl spitz. Der barocke Zwiebelturm wurde erst 1760 gebaut. Auf diesem Grundriss sieht man das schöne Sternrippengewölbe sehr gut.

### Die Sage von der Erbauung der Kirche

Als die jetzige Pfarrkirche im Jahre 1460 erbaut wurde, geschah ein seltsames Ereignis:

Ein Zimmerer verletzte sich mit dem Stemmeisen, und Blut tropfte auf die am Boden liegenden Holzspäne. Da kam ein Rabe geflogen und flog vom Zensberg,



dem geplanten Standort der Kirche etwa 200m abwärts zum heutigen Standort der Kirche. Dort legte er einen blutigen Holzspan auf einen Baumstumpf. Die Leute glaubten an ein göttliches Zeichen und die

Kirche wurde dort erbaut, wo der Rabe den Span abgelegt hatte.

*Quelle: Tarsdorfer Geschichtenbuch, Projektarbeit im Schuljahr 1998/1999 der 3. Klasse der VS Tarsdorf*

## Jugend aktuell

### Vortrag für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren

#### Präventionsprogramm „Sicherheit im öffentlichen Raum“

Fühlst du dich manchmal unsicher wenn du am Heimweg bist, an der Bushaltestelle etc.? Das Bundeskriminalamt bietet einen kostenlosen Vortrag, speziell für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren an. Ziel ist es, das persönliche Sicherheitsgefühl zu stärken und konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Alltag zu vermitteln.

#### Themen des Vortrags:

- Selbstbewusstes Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit
- Vorbeugung von sexuellen und körperlichen Übergriffen
- Gefahren frühzeitig erkennen und richtig reagieren
- Sicherheit auf dem Heimweg, in öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkhäusern u. v. m.
- Infos zu Notwehr, Pfefferspray, Taschenalarm & rechtlichen Grundlagen
- Unterstützung & Hilfe im Ernstfall (z.B. Opferhilfe)

**Zum Vortrag am 27.10.2025 laden wir dich um 19:00 Uhr in den Sitzungssaal in unserem Gemeindeamt ein.**

Ein wichtiger Punkt dieses Programmes ist:

„Es gibt keine Rechtfertigung für Gewalt – die Schuld liegt immer und allein beim Täter!“



### Pfadfinder in Tarsdorf

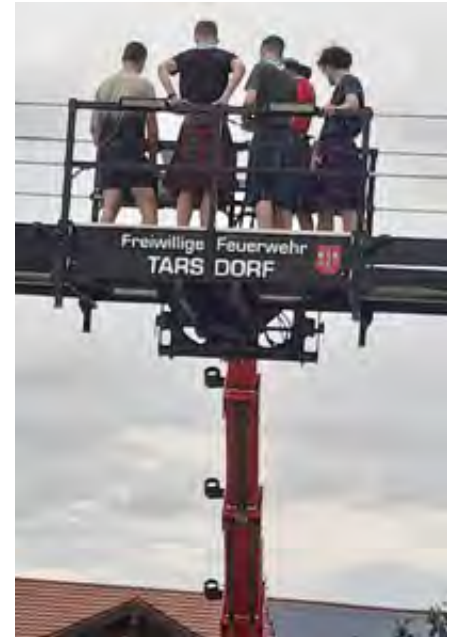
Sommerzeit ist Reisezeit – und heuer hat uns das ganz besonders gefreut: Pfadfinderinnen aus Belgien/Luxemburg und vier junge Pfadfinder aus Schottland waren zu Besuch in Tarsdorf – eine von vielen Stationen auf ihrem Weg zum **Explorer Belt**, für den sie verschiedene Challenges meistern müssen:

Die Schotten zogen spannende Vergleiche zwischen Österreich und ihrer Heimat – etwa, wie das Feuerwehrwesen bei uns im Vergleich zu Schottland organisiert ist. Die belgischen Pfadfinderinnen waren auf dem Weg von Salzburg nach Altötting und setzten sich dabei mit der Frage auseinander: **Wie geht's weiter mit unserer Erde?** Darüber wurde nicht nur diskutiert – sie mussten ihre Gedanken auch zu Papier bringen und am Ende einen Bericht dazu verfassen.

Die Belgierinnen schlugen ihr Lager beim Volleyballplatz auf. Für ein gemütliches Lagerfeuer brachte Martin Mitterhofer-Steiner ganz spontan Brennholz vorbei – danke Martin! Geduscht und gewaschen wurde in den Anlagen beim Sportplatz – danke auch an den Sportverein und Obmann Mario Lenz für die unkomplizierte Unterstützung.

Die schottische Gruppe durfte unsere Feuerwehr besichtigen – das Highlight: eine Fahrt mit dem Teleskopklader in luftige Höhen. Vielen Dank an Florian Sommerauer. Danke allen, die den Pfadfinder:innen freundlich begegnet sind. Sie nehmen einen guten Eindruck von Tarsdorf mit nach Hause. Schön zu sehen, wie Gastfreundschaft bei uns gelebt wird.

*Bgm. Andrea Holzner*



# Gedenkfahrt zum Obersalzberg

„80 Jahre Kriegsende“, aus diesem Grund organisierte die Gemeinde am 21. Juni 2025 eine Fahrt zum Dokumentationszentrum Obersalzberg, dem Lern- und Erinnerungsort über die Geschichte des Obersalzberges und der Nationalsozialistischen Diktatur.

Über 30 Personen nahmen die Einladung zu dieser Gedenkfahrt an. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir Richtung Berchtesgaden. Nach der Begrüßung im Bus richtete Frau BGM Andrea Holzner nachdenkliche Worte an uns und betonte besonders: Frieden ist nicht selbstverständlich, wir dürfen dankbar sein in einem Land des Friedens zu leben, Frieden fängt immer im Kleinen an, dies alles soll uns immer bewusst sein.

Bereits um 9:00 Uhr hatten wir eine Führung im Dokumentationszentrum. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und die Historikerin legte den Schwerpunkt ihrer Führung auf das Thema: Propaganda der NSDAP, Irreführung durch Bilder, die dazumal schon bearbeitet und verfälscht wurden.

1923 kam Hitler erstmals zum Obersalzberg und ab 1933 wurde der Berg zum 2. Regierungssitz neben Berlin umgebaut. In dieser Zeit kaufte Hitler das Haus Wachenfeld, das er aus dem Erlös seines Buches „Mein Kampf“ finanzierte. Hitler und seine Gefolgsleute trafen hier wichtige Entscheidungen über Krieg, Verfolgung und Völkermord.

Am Ende der Führung durften wir noch die historische Bunkeranlage besichtigen und hatten auch die Möglichkeit die Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen“ oder einen Film anzuschauen. Weiter ging es dann mit einem Sonderbus zum 1834 ü.d.M. gelegenen Kehlsteinhaus, wo wir bereits zum Mittagessen erwartet wurden. Der Lift, der uns direkt ins Restaurant brachte, ist weitgehend original erhal-

ten, prunkvoll verspiegelt und mit Messing verkleidet. Im Speisesaal ist der Kamin mit italienischem Marmor eingefasst; ein Geschenk von Mussolini an Hitler. Das Kehlsteinhaus wurde 1938 erbaut um hier VIP-Gäste zu empfangen und zu beeindrucken. Später wurde es auch unter dem Namen Adlerhorst (Eagle's Nest) weltbekannt.

Nach der Führung im Kehlsteinhaus, das heute ein denkmalgeschützter Täterort ist, wanderten die meisten Teilnehmer noch zum Gipfelkreuz. Wir hatten an diesem Tag nicht nur einen einzigartigen Ausblick auf die wunderschöne Landschaft, sondern bekamen auch die Chance zur Erinnerung und Aufklärung über die Abgründe einer menschenverachtenden Gewaltherrschaft.

Frau BGM Andrea Holzner und der Gemeinde möchte ich danke sagen für die Organisation dieser Gedenkfahrt und ich kann nur jedem empfehlen die Dokumentationsstelle Obersalzberg und das Kehlsteinhaus zu besuchen.

*Martha Novi*



Fotos von Michael Horak



# Ferienprogramm 2025 – So schmeckt der Sommer!

## Was macht einen Sommer richtig schön?

Sonne, Lachen und ein kunterbuntes Ferienprogramm, wie bei uns in Tarsdorf!

64 Kinder aus der Volks- und Mittelschule waren heuer mit dabei und erlebten mit 19 großartigen Veranstaltungen ein Programm, das bunt, kreativ und abwechslungsreich war.

Es wurde gebastelt, gepflanzt, gesungen, gespielt, geforscht und ausprobiert. Und wer glaubt, dass man im August keine Weihnachtsbäume findet, der kennt unser Ferienprogramm nicht.

## Wer hat das alles möglich gemacht?

Unsere Gemeinde und viele Privatpersonen, Vereine und Firmen aus Tarsdorf und Ostermiething, die Zeit, Herz und Ideen geschenkt haben.

### Unsere Mitwirkenden (alphabetisch):

- Bianka Dahl
- Brunni Demm-Geisberger
- FPÖ Tarsdorf
- Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf
- Gesunde Gemeinde Tarsdorf
- Goldhaubengruppe Tarsdorf
- Holzbauer Hof
- Imkerverein Tarsdorf
- Kameradschaftsbund Tarsdorf
- Kindergottesdienst Pfarre Tarsdorf
- Landjugend Tarsdorf
- ÖVP Tarsdorf
- Polizeiinspektion Ostermiething
- Reit- u. Kutschenverein Fam. Eder
- Rotes Kreuz Ostermiething
- RSF Tarsdorf
- Seniorenbund Tarsdorf
- SPÖ Tarsdorf
- Trachtenmusikkapelle Tarsdorf

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihren Einsatz und die Freude, die sie den Kindern geschenkt haben!

**Danke!**

### Euer Ferienprogrammteam

**Monika Sommerauer**  
**Julia Wenger**  
**Patrick Thöny**





# Gesunde Gemeinde Tarsdorf

## Familienwanderung im Ibmer Moor

Bei strahlendem Sonnenschein erkundeten mehrere Familien gemeinsam das Ibmer Moor. Die Kinder staunten über seltene Pflanzen und Tiere, einige wagten sich sogar barfuß auf den Moorboden. Natur erleben, lachen und gemeinsam unterwegs sein – ein gelungener Ausflug für Groß und Klein!



## Dschungel-Parcours

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ verwandelte sich der Turnsaal der Volksschule in einen spannenden Dschungelparcours. Zahlreiche Kinder turnten, kletterten, balancierten und sprangen mit großer Begeisterung. Spielerisch wurden dabei Motorik, Koordination und Teamgeist gefördert. Ein fröhlicher Nachmittag voller Bewegung und Spaß!



## „Bäh, schmeckt mir nicht!“

Am 24. April 2025 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Tarsdorf der Vortrag „Bäh, schmeckt mir nicht!“ von Anna Tezel statt, der sich rund um die alltäglichen Herausforderungen der Ernährung von Kindern drehte.

Im Fokus des Vortrags stand vor allem die Frage, wie eine gesunde Ernährung für Kinder aussehen kann, ohne dass es zu ständigen Konflikten beim Essen kommt. Mit anschaulichen Beispielen und praktischen Ideen zeigte Anna Tezel auf, wie Kinder ermutigt werden können, neue Lebensmittel auszuprobieren, ohne dabei auf Druck oder Zwang zu setzen.

## Salsation

Salsation ist ein revolutionäres Tanzworkout, in dem innovative Tanzbewegungen und funktionelle Trainingssequenzen ineinanderfließen. Es ist keine Tanzerfahrung erforderlich – Salsation ist für jeden geeignet. In diesem schweißtreibenden Kurs werden Glückshormone freigegeben und ganz nebenbei Kalorien verbrannt.

Alles was du dafür brauchst sind Turnschuhe, eine Trinkflasche und gemütliche Sportkleidung.



# SPIEGEL-Treffpunkt



## Rückblick & Ausblick – was bei uns so los war und was noch kommt

Wir starten mit einem kleinen Rückblick auf unser Abschlussfest 2024/2025, das wir am 14. Juni bei traumhaftem Wetter auf dem Spielplatz feiern durften. Es wurde wieder gehüpft, gerutscht, geschaukelt – und zur Abkühlung kamen Wasserperlen und ein Rasensprenger zum Einsatz. Für den kleinen Hunger zwischendurch gab's natürlich leckere Snacks. Ein rundum schönes Fest für Groß und Klein!

Auch dieses Jahr wurde in der Spielgruppe viel gelacht, gesungen und mit Neugier Neues ausprobiert. Denn eine Spielgruppe ist viel mehr als „nur“ Spielen: Hier entstehen Freundschaften, man kommt ins Gespräch – und neue Familien finden schnell Anschluss. Vor allem Mamas (und natürlich auch Papas!) treffen hier auf Gleichgesinnte, die gerade ähnliche Herausforderungen im Alltag meistern.

Die Spielgruppe ist ein Ort zum Wachsen – für die Kleinen genauso wie für die Großen. Und manchmal heißt das auch Abschied nehmen: Nach sieben tollen Jahren sagen wir Danke und Tschüss zu Graf Carina und Hollersbacher Tanja. So viele Kinder durften euch kennenlernen – vielen Dank für alles und alles Gute für euren weiteren Weg! Gleichzeitig freuen wir uns riesig, dass Gruber Angelika, Sengthaler Sarah, Friedl Sabrina und Kaiser Cornelia als neue Spielgruppenleiterinnen mit an Bord sind. Schön, dass ihr da seid – und danke für euren Einsatz!

Ab Oktober 2025 geht's dann wieder los: Unsere neuen Spielgruppen starten wöchentlich von 9:00 bis 11:00 Uhr. Wer mehr wissen will, kann sich gerne bei unserer Treffpunkt-Leiterin Felber Monika unter 0660/6136692 melden.

Und noch ein Termin zum Vormerken:  
Am 11. Oktober 2025 findet unser  
Herbst-Kinderwarenbasar  
statt – von 9:30 bis 12:00 Uhr.

Kommt vorbei, es lohnt sich!

Monika Felber



# Kindergarten Tarsdorf

## Neues Jahr, neue Gesichter und ein bunter Start ins neue Kindergarten- und Krabbelstubenjahr

Mit frischem Schwung und vielen neugierigen Kinderaugen sind wir mit 1. September 2025 in das neue Kindergartenjahr gestartet. Unser Haus ist wieder erfüllt von fröhlichem Lachen, vielen kleinen und großen Entdeckungen, spannenden Bildungsmomenten und einem bunten Miteinander.

Insgesamt fünf Gruppen bieten den Kindern bei uns ein liebevolles Umfeld zum Spielen, Lernen und Wachsen. Besonders die Kleinsten finden in unserer Krabbelgruppe einen behüteten Rahmen für die ersten Schritte in der Gemeinschaft.

Haupthaus Kindergarten: 70 Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren

Nebengebäude Krabbelstube: 13 Kinder im Alter von 1 bis 2,5 Jahren

Besonders freuen wir uns in diesem Jahr zwei neue Kolleginnen im Team willkommen zu heißen:

**Anna Maria Kerosevic** als Assistentin (Springerin)

**Laura Gressel** als Assistentin für Integration



Sie unterstützen uns ab sofort mit frischen Ideen, liebevoller Betreuung und neuen Impulsen für den Alltag. **HERZLICH WILLKOMMEN- wir freuen uns auf die gemeinsame Aufgabe.**

Gleichzeitig blicken wir aber auch mit einem etwas traurigen Blick zurück:

Mit Ende des Kindergartenjahres 2024/25 haben wir unsere langjährige Kollegin Dorli Bioly und unseren Bauhofmitarbeiter Hans in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

**DORLI** war über viele Jahre mit großem Engagement vorwiegend als Pädagogin für Kinder mit besonderen Bedürfnissen bei uns im Haus tätig. Mit viel Herz, Geduld und Fachwissen hat sie wundervolle Bildungsarbeit geleistet und damit wichtige Schritte dieser Kinder begleitet.

Mit ihrem grünen Daumen brachte sie unseren Garten stets zum Blühen und ihre kreativen Ideen bereicherten unseren Kindergartenalltag.

**HANS** war über unzählige Jahre ein besonderer Helfer und Kollege. Er hat stets verlässlich dafür gesorgt, dass alles funktioniert – er hat Spielsachen repariert, den Rasen gemäht und im Winter Schnee geräumt. Doch nicht nur das bleibt uns in Erinnerung: Vor allem seine Mission als Hl. Nikolaus, sein Humor und seine lustigen Streiche haben Spuren hinterlassen.

**Wir sagen von HERZEN DANKE-SCHÖN** und wünschen euch für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich LIEBE und GUTE. Möge eure Pension geprägt sein von vielen Mo-



menten zum Genießen, Gesundheit und ganz viel Lebensfreude.

Ein ganz besonderes Highlight ist unser neuer Spielbereich im Garten, den wir mit großer Freude in Betrieb genommen haben:

Ein Kriech-Tunnel mit Kletterbereich lädt die Kinder ab sofort zum Entdecken, Balancieren und Austoben ein. Dieser neue Bereich fördert nicht nur die Bewegungsfreude, sondern stärkt auch auf spielerische Weise die motorischen Fähigkeiten, den Gleichgewichtssinn sowie das Selbstvertrauen der Kinder. Unser GARTEN mit den vielfältigen Bewegungs- und Naturbereichen... ein wertvoller Beitrag zu unserer pädagogischen Bildungsarbeit und vor allem immer wieder ein Ort, wo die Lebensfreude besonders zum Ausdruck kommt.





Wir freuen uns auf ein lebendiges, spannendes Kindergarten/Krabbelstufenjahr mit vielen schönen Momenten.

Euch allen eine sonnige HERBSTZEIT – mit lieben Grüßen aus dem Kindergarten und der Krabbelgruppe

Manuela Esterbauer mit TEAM



# Volksschule Tarsdorf

## Ganz schön viel los in der Volksschule Tarsdorf

### Die Highlights waren:

- Besuch von Frau Landesrätin Christine Haberlander
- Lehrausgänge
- Tag der offenen Schultür
- Experimente und Klima-Ausstellung
- Aktionstage mit der Landjugend
- Besuch der Schulanfänger
- Schwimmtage
- Workshop-Tage zum Schulabschluss

Frau Haberlander war in Tarsdorf, um sich ein Bild über das Betreuungsangebot der Kinder zu machen. Im Zuge dieses Besuchs stattete sie auch der Schule und unserer schulischen Nachmittagsbetreuung einen Besuch ab.



Sehr interessant war der Lehrausgang zu KFZ Felber, um den Beruf des Mechanikers genauer kennenzulernen. Danke dafür!



Die Fahrt ins Ochzethaus nach Altheim war sehr spannend und informativ!



Großen Anklang fand der Tag der offenen Schultür am 4. Juni 2025. Unsere Schulkinder führten ihre



Gäste durchs Haus. Es freute uns, dass so viele Großeltern, sogar Urgroßeltern, Onkeln und Tanten Interesse an der Arbeit im Schulhaus zeigten! Es gab zahlreiche Zeichnungen, Werkstücke, Plakate



von Referaten und Lernmaterialien anzusehen. Viele Besucher waren von der tollen Ausstattung mit modernen, ergonomischen Möbeln und den Smartboards beeindruckt. In vier Räumen gab es unterschiedliche Fotopräsentationen zu den Themen Bewegung und Sport, Musik, Alltag und besondere Erlebnisse zu sehen. Dank unserer tollen Elternvertreterinnen konnten wir eine leckere Verköstigung im Turnsaal anbieten.

Sehr lehrreich war die Klimaausstellung, die von LEADER von Schule zu Schule wandert. Wie wird Strom erzeugt, wie kann man Strom sparen und welche Früchte und Gemüsesorten sind heimisch und haben deshalb kurze Transportwege, ... das waren nur ein paar der Themen, die hier gut veranschaulicht wurden.

Voller Stolz kamen unsere Schulanfänger mit ihren neuen Schultaschen zu uns ins Haus. Sie durften viele Stationen bearbeiten und waren ganz begeistert. Wir freuen uns schon sehr auf sie!



Mit Vollgas ging es Richtung Sommerferien. In der letzten Schulwoche wurden am Dienstag und Mittwoch insgesamt 14 verschiedene Workshops angeboten. Freundschaftsbänder knüpfen, Holz verarbeiten sowie Nähen und Plotten war ebenso dabei, wie die Workshops „Bühne frei“ „Let’s talk English“ „Salsation“ und „Beauty“. Vom Brot backen, Roboter programmieren bis zum Skateboard fahren und Spritzpistolen basteln war alles dabei. Die Kinder konnten aus 14 verschiedenen Angeboten wählen und absolvierten insgesamt vier Werkstätten. So konnten wir die unterschiedlichen Interessen und Begabungen sehr gut fördern. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

**Zeit, Danke zu sagen:**

bei unseren aktiven Elternvertreterinnen – ihr seid der Wahnsinn!

bei den Eltern all unserer Schüler: innen für die sehr gute, konstruktive Zusammenarbeit

bei der Metzgerei Habl für die Spende des heißen Leberkäses am Tag der offenen Schultür.

bei der Firma RSF für den tollen Lehrausgang, die Spende unserer heimatkundlichen Arbeitsbücher und die großartige Unterstützung bei den Workshop-Tagen. Die Firma RSF stellte drei Mitarbeiter für die zwei Vormittage frei, um bei uns mit den Schülern zu arbeiten. Echt gewaltig!

*Christina Eberharter mit Team*



# Mittelschule Ostermiething

## Spitzenplatz bei der Lego-League erreicht!

Der Lego-League-Regionalwettbewerb fand in diesem Jahr am 8. April 2025 in der HTL Braunau statt. Dabei nahmen insgesamt 109 Schülerinnen und Schüler aus 12 Mittelschulen des Bezirkes Braunau teil.

Die Aufgaben des Wettbewerbs erforderten technisches Verständnis, logisches Denken und Kreativität – genauso wie Teamgeist und Ausdauer. Innerhalb eines begrenzten Zeitfensters mussten Roboter bestimmte Aufgaben auf einem Spielfeld selbstständig lösen.

**Die MS Ostermiething erreichte mit dem Team „3-B-Robotics“ und ihrer Trainerin Frau Hartinger den hervorragenden 3. Platz!**



## Känguru der Mathematik 2025

Tolle Leistungen haben die 230 Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Ostermiething auch heuer wieder beim jährlich stattfindenden Wettbewerb erbracht! Am 20. März wurde weltweit an mathematischen Beispielen getüftelt!



Bei den 1. und 2. Klassen rauchten die Köpfe 60 Minuten lang und brachten schulintern folgende Ergebnisse:

### 1. Klasse

1. Platz: Laurin Thalbauer
2. Platz: Jonas Rausch
3. Platz: Lukas Pastolnik

### 2. Klasse

1. Platz: Lara Dennewill
2. Platz: Janina Hinterleitner
3. Platz: Maximilian Lanz

Die TeilnehmerInnen der 3. und 4. Klassen hatten 75 Minuten Zeit und erlangten folgende Ergebnisse:

### 3. Klasse

1. Platz: Bastian Thalbauer
2. Platz: Vanessa Gerner
3. Platz: Matteo Sommerauer

### 4. Klasse

1. Platz: Fabian Moritz
2. Platz: Jan Webersberger
3. Platz: Lucas Auer

*Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern recht herzlich und bedanken uns für ihre Teilnahme und ihr Bemühen!*

### Ein einfacheres Beispiel aus dem diesjährigen Bewerb der 3./4. Klassen:

Ein Quadrat hat einen Umfang von 32 cm. Das Quadrat wird in 4 gleiche Streifen zerschnitten.

Wie groß ist der Umfang eines dieser Streifen?

- A: 16 cm      B: 20 cm      C: 22 cm      D: 24 cm      E: 26 cm

(Richtiges Ergebnis: 20 cm)

*Bericht: Martina Auer*



### Erste Erfolge unserer Fußball-Schülerliga-Mannschaft

In diesem Schuljahr nahmen wir nach langer Unterbrechung wieder an den Bewerbungen der Fußball-Schülerliga teil. In der Premiersaison hat sich unsere **U13-Mannschaft** gut verkauft, das Halbfinale in der Hallen- und Freiluftsaison wurde jeweils aufgrund der etwas schlechteren Tordifferenz knapp verpasst. In den Spielen zeigten unsere Burschen aber, dass sie auch mit den Topteams im Bezirk absolut mithalten können. Somit gehen wir sehr zuversichtlich und ambitioniert in unsere zweite Saison.

Für die älteren Schüler veranstalteten wir im Mai außerdem ein **U15-Fußballturnier** mit insgesamt 5 Schulen auf unseren beiden Plätzen in Ostermiething.

Bei unseren Heimspielen feuerten uns immer sehr viele Fans an und sorgten für eine beeindruckende Stimmung in der Stampfl-Bau-Arena. Ein großer Dank gilt Johann Stampfl und dem UFC Ostermiething, die uns großzügig mit dem Vereinsbus, Dressen und der Nutzung der Vereinsinfrastruktur unterstützten.

*Bericht: Michael Kronreif*

### Große Spendenbereitschaft

Im Frühjahr besuchte uns das „Kinderfasching-Team“ aus Tarsdorf. Dabei erhielten wir für unsere Inklusionsklasse aus dem Erlös des Kinderfaschings einen Betrag in Höhe von 750 Euro. Eine weitere Überraschung gab es gegen Ende des Schuljahres. Die Erstkommunikationkinder aus Tarsdorf sammelten für Efe, Paulina und Samuel. Mit großer Freude überreichten sie einen Geldbetrag in der Höhe von 1.000,54 Euro.

Wir bedanken uns bei allen für die großartige Unterstützung!

**Wir wünschen allen SchülerInnen und Eltern schöne Ferien und einen guten Schulstart im September 2025.**

*Hermann Pohn*  
[www.ms-ostermiething.at](http://www.ms-ostermiething.at)



## Aus der Pfarre Tarsdorf



### Diamantenes Priesterjubiläum gefeiert **Kurat Josef Steinkellner: 60 Jahre Priester**

Gemeinsam mit Verwandten, Gästen und der Pfarrbevölkerung feierten wir am So, 29. Juni 25 in feierlichem Rahmen den gemeinsamen Jubelgottesdienst für Kurat Josef Steinkellner anlässlich seines diamantenen Priesterjubiläums. Beim Festgottesdienst gratulierten und dankten ihm das Seelsorgeteam im Namen des Pfarrgemeinderates, Bürgermeisterin DI Andrea Holzner, Bürgermeister Simon Sigl aus St. Radegund sowie Kameradschaftsbund-Obmann Siegfried Riess mit einer Laudatio. Kaplan Franziskus entzündete die Dankeskerze und zelebrierte gemeinsam mit Kurat Steinkellner den Gottesdienst.

Mehr Fotos findet ihr auf der Bildergalerie [www.pfarre-tarsdorf.at](http://www.pfarre-tarsdorf.at)



**Aviso:** Unser Pfarrbrief erscheint zweimal jährlich, der nächste flattert wieder per 21.11. rechtzeitig vor Weihnachten als Postwurf ins Haus. Aktuelles und Termine werden das ganze Jahr über auf [www.pfarre-tarsdorf.at](http://www.pfarre-tarsdorf.at) veröffentlicht. Folge uns auch auf Instagram: @pfarre.tarsdorf



### Erstkommunion in Tarsdorf

„Jesus, du hast ein Herz für mich“ – unter diesem schönen Motto feierten zwölf Kinder aus Tarsdorf am Fest Christi Himmelfahrt ihre Erstkommunion. Es war ein bewegendes und stimmungsvolles Fest. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Vorbereitung und Gestaltung beigetragen haben – besonders den Organisator:innen, Eltern und allen Gästen

#### Wann finden in Tarsdorf Gottesdienste statt – und um welche Uhrzeit?

Die aktuellen Messzeiten findet ihr jederzeit auf unserer Pfarr-Website [www.pfarre-tarsdorf.at](http://www.pfarre-tarsdorf.at) sowie in der Gottesdienstordnung. Diese liegt in der Pfarrkirche zur freien Entnahme auf und ist außerdem an folgenden Orten ausgehängt:

- am Anschlagbrett im Seelenkammerl
- in den Schaukästen gegenüber der Pfarrkirche und bei der Raiffeisenbank



**Aus der Pfarre „An der Salzach“**

Jetzt wird es endlich konkret. Ab 1. Oktober 2025 wird unser Dekanat Ostermiething rechtlich zur Pfarre An der Salzach. Die Vorbereitungen für diese Umstellung laufen auf Hochtouren. Gern schon jetzt vormerken: Am 21. Juni 2026 gibt es ein Pfarrgründungsfest für alle in Eggelsberg! Unser Seelsorgeteam hat im Juni das letzte Ausbildungsmodul abgeschlossen und erhielt dabei ein Zertifikat überreicht.



**Caritas OÖ Haussammlung 2025 – „Mit dem Herzen sehen und helfen“**

Menschen befinden sich oft aus ganz unterschiedlichen Gründen in Notlagen – sei es durch plötzliche Arbeitslosigkeit, Krankheit, Altersarmut oder familiäre Schicksalsschläge. Das Geld, das bei der Caritas-Haussammlung gesammelt wird, kommt Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern in Not zu Gute. 10 % der gesammelten Spenden bleiben in den Pfarrgemeinden und ermöglichen, in Notfällen rasche Hilfe zu leisten.

In der Pfarrgemeinde Tarsdorf wurde die Sammelaktion beim Gottesdienst durchgeführt. Herzliches Vergelt's Gott für euren Beitrag in der Höhe von über 1.000 Euro.

**Wir laden zudem ein, auch während des Jahres direkt via Netbanking oder Zahlschein zu spenden – diese liegen dauerhaft im Seelenkammerl der Pfarrkirche Tarsdorf auf. Danke!**



Sujet Caritas

**Lebendiges Pfarrleben**

Mehr Bilder findet ihr online auf [www.pfarre-tarsdorf.at](http://www.pfarre-tarsdorf.at)

**Fronleichnam 2025**



**Messe beim Pestfriedhof**



**Openair im Pfarrheim**



**Sing & Swing: Ferienprogramm des Kindergottesdienstteams**



**Ministranten-Müllsammelaktion 2025**



**Bittprozession nach Hofweiden**



## **Achtsamkeit in unserer Pfarrkirche**

Leider müssen wir feststellen, dass es in letzter Zeit vermehrt zu Fällen von Vandalismus im Vorraum und in unserer Pfarrkirche gekommen ist. Das schmerzt! Um dem entgegenzuwirken, prüfen wir derzeit die Installation einer Überwachungskamera. Wir bitten euch: Seid wachsam und achtet auf ungewöhnliche Vorkommnisse. Wenn euch etwas auffällt, meldet es bitte direkt dem Finanzausschuss.

**Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kirche ein geschützter und wertvoller Ort für alle bleibt, als Ort des Gebets, der Ruhe und der Gemeinschaft. Danke!**

## **Ministrant:innen-Leben: Camp auf Burg Frauenstein**

Am 14. und 15. Juni 2025 verbrachte unsere Ministrantinnen und Ministranten zwei erlebnisreiche Tage auf der Burg Frauenstein in Mining. Sie genossen Spiel, Spaß und Gemeinschaft – vom Baden im See bis zum Grillabend am Lagerfeuer. Übernachtet wurde stilecht im Burgturm. Auch das Naturium am Inn wurde besucht, wo wir Spannendes über Tiere und Natur im Auwald lernten. Danke an alle, die den unvergesslichen Ausflug möglich gemacht haben!

Um unsere Ministranten-Gemeinschaft wieder richtig aufblühen zu lassen, fuhren die Tarsdorfer Ministranten vom 14. auf den 15. Juni 2025 zur Burg Frauenstein nach Mining, OÖ. Dort hatten wir dank unserer Kinder- und Jugendzuständigen der Pfarre, Michaela Sommerauer, die Chance, zwei tolle Tage auf der Burg zu verbringen.

Gleich am Samstag starteten wir mit ein paar lustigen Stunden an einem benachbarten Badesee. Es wurde gerutscht, gesprungen und natürlich auch geschwommen. Am Strand wurde sich gesonnt oder Spiele gespielt. Nach einer Eis-Stärkung gingen wir zurück zur Burg.

Der Weg war wirklich lange und anstrengend, da es extrem heiß war.

Dankenderweise spritzte uns eine freundliche Familie aus Mining kurz mit dem Gartenschlauch ab.

Bei der Burg angekommen, bezogen wir unseren Schlafturm. Wir schliefen nämlich im ersten Stock eines Turmes. Nachdem jeder seinen Schlafsack ausgebreitet hatte, wurde das bekannte Spiel „Werwolf“ gespielt. Währenddessen entzündeten die Begleitpersonen ein kleines Feuer in einer Feuerschale. Dort wurde dann das Abendessen gegrillt. Danach spielten wir noch ein paar Spiele, bevor wir schlafen gingen. Drei mutige Mädchen beschlossen allerdings, dass sie draußen, unter freiem Himmel, schlafen wollten. Das machten sie dann auch.

Am nächsten Morgen gab es ein ausgiebiges Frühstück für alle. Daraufhin wurde wieder fleißig Werwolf und Fußball gespielt. Um ca. 11:30 stieß dann noch unser Kaplan Franziskus Schachreiter zu uns. Wir gingen gemeinsam in den burg-eigenen Gastgarten und aßen dort sehr gut zu Mittag. Als jeder satt war, gingen wir über eine Stausee-Brücke auf die deutsche Seite des Inns. Dort wurden wir von einer Mitarbeiterin des Naturiums am Inn begrüßt. Sie führte uns durch den angrenzenden Auwald und erklärte uns viel Spannendes

über die Tiere und die Natur in dieser Au. Auch Spiele standen auf dem Programm, etwa eines, bei dem man das Jagen der Fledermaus besser verstehen lernte. Am Ende durften wir sogar ein Biber-Fell streicheln und echte Biberzähne begutachten. Somit ging auch dieser Ausflug leider zu Ende.

Es hat uns allen riesigen Spaß gemacht und wir kommen gerne wieder. Nur die drückende Hitze war enorm, aber davon ließen wir uns den Spaß nicht verderben. Bedanken möchten wir uns vor allem bei den freundlichen Besitzern und Arbeitern der Burg und den Mitarbeitern des Naturiums am Inn. Es war toll bei euch!

*Texte & Bilder: Joshua Helmberger*



## Katholische Frauenbewegung Tarsdorf

Im Rückblick auf unser „Arbeitsjahr 2024/2025“ dürfen wir uns über einige gelungene Aktivitäten freuen: Im Mai fand traditionell in der Zenzkapelle eine Maiandacht statt, die sehr gut besucht war. Bei der anschließenden Agape kamen wir miteinander ins Gespräch und genossen die mitgebrachten Leckereien.

Wieder aufleben ließen wir den Kaffeeklatsch für Ältere im Pfarrheim. Ein wirklich gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Franziskus Schachreiter und Margit Kneissl brachten Gitarre und Liedtexte mit und so konnten wir auch gemeinsam singen.

Im Juli gönnten wir uns ein gemeinsames Frühstück, um Gelungenes zu besprechen und die Herbstplanung ins Auge zu fassen. Das Allerseelengespräch, das Pfarrcafé nach der Adventkranzweihe und eine Rorate sind schon fix geplant. Wie immer an dieser Stelle wünschen wir schöne Ferien und freuen uns im Herbst, die eine oder andere bei unseren Veranstaltungen zu treffen. Alle sind wie immer herzlich eingeladen.



Für das Team der KFB  
Barbara Kamelger-Lutz



## Ortsbauernschaft Tarsdorf

**Familie Baumann-Wetzlmaier** wurde mit ihrem „5-Sterne KUH-resort Holzbauerhof mit Gründach“ beim Agrarpreis OÖ 2025 ausgezeichnet.

Dieser prämiiert land- und forstwirtschaftliche Betriebe, die besonders innovative und nachhaltige Ideen umgesetzt haben.



Am Bild: Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Karin & Martin Baumann-Wetzlmaier, Maria Graf, LK Vizepräsidentin Rosemarie Ferstl



## Goldhaubengruppe Tarsdorf



Am 15. März feierten wir unser **50-Jahr-Jubiläum** im Rahmen der Frühjahrstagung mit den Goldhauben- und Kopftuchgruppen des Bezirkes. Eine kleine Chorauswahl des Kirchenchors umrahmte unser Fest musikalisch. Pfarrer Franziskus Schacherbauer hielt uns eine kurze Andacht.



In der Karwoche machte sich unsere Ingrid wieder auf die Suche nach etwas Besonderem für uns. Dieses Jahr suchte sie wieder die schönen Heiligen Gräber der näheren Umgebung und schickte uns diese besinnlichen Ansichten. Danke.



Am 24. Mai feierte die **Goldhaubengruppe Franking ihr Jubiläum mit einer Maiandacht**. Vier Goldhaubenfrauen aus unserer Gruppe nahmen in Tracht daran teil.

Erstmals schmückten einige Frauen einen Altar zum Fronleichnamfest.

Am 20. Juni machten einige Frauen einen **Ausflug**. Dieser führte uns zuerst **nach Pfaffstätt zum Zwergerlhaus** von Helga und Sepp. Danach hatten wir eine sehr interessante **Stadtführung in Mattighofen**. Dann ging es nocheinmal nach Pfaffstätt zu den Lavendeltagen im Schloss Pfaffstätt.

Unser heuriges **Heilkraut** ist ein Baum, die **Linde**. Früher galt die Linde als heiliger Baum. Sie bildete oft als Dorflinde das Zentrum eines Ortes. Im Frühling kann man kaum an einer Linde vorbeigehen, ohne den betörenden Duft einzuatmen und kurz stehen zu bleiben. Als Heilmittel war die Lindenblüte schon im Mittelalter bekannt und wird auch heute noch mit gutem Erfolg verwendet. Sie zählt zu den bekanntesten Hausmitteln.

Lindenblütentee wirkt ähnlich wie Malventee bei Katarrhen der Atemwege, aufgrund der Schleimstoffe hustenreizstillend und lindert Halsschmerzen. Die anderen Inhaltsstoffe geben der Lindenblüte eine krampflösende, schmerzstillende und entzündungshemmende Wirkung. Daher wird sie vorwiegend bei fieberhaften Erkältungen, grippalen Infekten und Katarrhen der oberen Atemwege und als Begleitbehandlung auch bei Rheuma, Nierenentzündung eingesetzt.

Die Lindenblüte dient auch zur Behandlung von leichten Krämpfen, Migräne und Magenbeschwerden. Lindenblüten enthalten zudem beruhigend wirkende Stoffe und werden zur Linderung von Unruhezuständen verwendet.

### Lindenblütentee

Verwendet für die Herstellung von Tee wird der gesamte Blütenstand mit dem dazugehörigen Hochblatt. Die Ernte erfolgt bis fünf Tage nach dem Aufblühen und idealerweise an einem trockenen Vormittag. Die getrockneten Lindenblüten sind gelblich bis grünlich, der aufgegossene Tee ist allerdings von tief goldroter Färbung.



# Ortsbäuerinnen Tarsdorf

## Besuch beim Mostbauer z'Stockham

Am 27. Juni 2025 besuchten wir den Mostheurigen „Mostbauer z'Stockham.“

## Milch-Detektive unterwegs

Im Rahmen der Projektstage in der Volksschule haben wir uns mit zwei Kindergruppen auf eine spannenden

de Suche begeben. Beim gemeinsamen Einkaufen haben wir viele spannende Details entdeckt und nachgeschaut, was genau in verschiedenen Milchprodukten alles drinsteckt. Was ist an Milch so besonders? Warum ist Milch nicht gleich Milch? Was bedeuten die verschiedenen Zeichen auf der Verpackung? Und natürlich auch: Was schmeckt mir am besten?

*Text & Fotos: Marianne Thalmeier und Karin Baumann-Wetzlmaier*



Beim **Streuobstwiesenrundgang** sahen wir mehrere Obstbäume, die vom Hagel einige Tage vorher, schwer in Mitleidenschaft gezogen wurden. Im Mostkeller erklärte uns Walter Mehlhart das Most machen. Anschließend verkosteten wir zahlreiche Moste direkt vom Fass.



Im Stüberl verwöhnte uns Christine mit ihren zahlreichen, regionalen Jausenschmankerln.

*Maria Graf*



## Landjugend Tarsdorf



### Redewettbewerb

Auf die Sprüche – fertig – los! Begonnen wurde die Wettbewerbssaison mit dem Redewettbewerb in Uttendorf. Dabei konnte Daniela Auer in der Spontanrede den 2. Platz und bei der Vorbereiteten Rede den 3. Platz erreichen. Mit unserem Sprachrohr „Die Koalitionslotterie“ konnten wir den 4. Rang erreichen.

Somit ging es für Daniela weiter zum Landesentscheid nach Neukirchen, bei dem sie sich sogleich den 1. Platz in der Spontanrede erredete. Somit ging es für sie weiter zum Bundesentscheid. Dort konnte sie in den beiden Vorrunden die Jury überzeugen und erreichte schlussendlich im Finale den **6. Platz!**



### 4er-Cup

Beim 4er-Cup müssen verschiedenste Stationen bewältigt werden, von „Aktuellem Zeitgeschehen“ bis hin zu einer Kreativstation. Dieser Bewerb fand wie immer in der LWS Burgkirchen statt. Hierbei konnte die heimische Equipe, bestehend aus Matthias Auer, Markus Brunner, Hannah Ebner und Verena Schwaighofer den 1. Platz erreichen.

Somit durfte dieses Team auch beim Landesentscheid 4er-Cup antreten,



der gleichzeitig mit dem Landesentscheid Reden stattfand. Hierbei wurde es schon ein bisschen kniffliger. Dennoch dürfen sie sich über den großartigen 3. Rang freuen!

### Linz-Marathon

42,195 km – dieser Distanz stellten sich beim diesjährigen Linz-Marathon Larissa Kainzbauer, Daniel Brunner, Martin Brunner und Elias Mayr. Wenigstens war es nicht so heiß. Mit einer Endzeit von 3 h und 58 min konnte sich die Staffel den 40. Platz von 85 Lj-Staffeln erlaufen und erreichte zudem den 316. Platz in der Gesamtwertung!



### Maibaum Tarsdorf

Wochenlanges Vorbereiten, großer Nervenkitzel und das Zittern um ein gutes Wetter. Das beschreibt die Maibaumwoche bei uns eigentlich ganz gut. Nach den zahlreichen Vorbereitungen trafen wir uns am 28. April bei unserem Lj-Chef, um unseren Maibaum zu bewachen. Trotz aller Geheimhaltungsstrategien konnte der Standort unseres Baumes nach außen geraten und so mussten wir nach langem Kampf unseren Maibaum an die Lj St. Pantaleon, Lj Haigermoos und Lj Franking abgeben. Diese brachten ihn jedoch wohlbehalten am 1. Mai nach Tarsdorf zurück, wo er von den starken Burschen Stück für Stück auf-



gestellt wurde. Am Nachmittag wurde der Baum dann versteigert und nach langen ausdauernden Verhandlungen ging er an die Sportunion Tarsdorf – Glückwunsch! Danke an alle Besucher, die unser Maibaum-Aufstellen so schön gemacht haben!

### Lj-Feste

Frühling und Sommer ist die Zeit des Erwachens und so besuchte eine muntere Truppe von Tarsdorferinnen und Tarsdorfern die Lj-Feste der Region. Begonnen haben wir beim 70-Jahr-Jubiläum der Landjugend Moosdorf. Weiter ging es kurz darauf nach Feldkirchen, die ebenfalls 70 Jahre feierten. Nochmals 70 Jahre durften wir mit der Landjugend Nussdorf am Haunsberg zelebrieren. Und zu guter Letzt dürfen wir noch der Landjugend Seekirchen am Wallersee zu gewaltigen 75 Jahren gratulieren! Danke für die tollen Feste!



### Sensenmähen

Und Zug! Und Zug! Und Zug! Ende Mai schallten diese Rufe durch ganz Auerbach, wo das diesjährige Sensenmähen ausgetragen wurde. Gespannt konnte man den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim Mähen zusehen. Zum Schluss dürfen wir Simone Schuster (U18) und Michaela Neubauer (Ü18) jeweils zum 1. Platz in ihrer Altersgruppe gratulieren. Ebenfalls den 1. Platz erreichte Katharina Auer



in der Kategorie Mädels Profi (Sense über 90 cm). Auch unsere Burschen konnten mächtig abräumen, denn Martin Brunner (Ü18) ermähte sich den 2. Rang und Daniel Brunner (U18) den 3. Rang.

**Kochwettbewerb**

Unter dem Thema „Allerlei aus der Mittelmeerküche“ durfte sich unser Team in der FS Mauerkirchen unter Beweis stellen und die Jury verköstigen. Coq au Vin ist ein klassisches Geflügelgericht und eines der französischen Nationalgerichte, welches mit RotweinsöÙe verfeinert wird – und es wurde von unserem Team bestens zubereitet. Somit dürfen wir unserem Team, bestehend aus Larissa Kainzbauer, Annalena Wimmer und Markus Brunner zum 6. Platz gratulieren!



**Sportfest**

Dreimal die 1 sah man beim Bezirkssportfest, das am 6. Juli bei uns in Tarsdorf stattfand. Und zwar dürfen wir nicht nur unserem Völkerballteam zum 1. Platz gratulieren. Auch Larissa Kainzbauer und Johannes Neubauer konnten den Bezirkssieg in Leichtathletik in Mädels und Burschen Ü18 für Tarsdorf gewinnen! Ebenfalls auf dem Stockerl standen Martin Brunner mit dem 2. Platz bei Leichtathletik Burschen Ü18 und Michaela Neubauer mit dem 3. Platz in Leichtathletik Mädels Ü18. Es war somit trotz ein paar Regentropfen ein erfolgreicher und vor allem lustiger Tag!



**Ferienprogramm**

Damit die Ferien nicht zu langweilig werden, nahmen wir beim Ferienprogramm der Gemeinde teil und bereiteten den Kindern aus Tarsdorf einen tollen Nachmittag. Neben vielen Stationen wie Apfeltaschen, Wasserpong und Sackhüpfen wurden vor allem die LJ-Mitglieder herumgejagt. Alle Teams konnten die Stationen super meistern. Am Ende setzte sich jedoch das Team „Schnitzel-Pommes“ durch und holte sich den 1. Platz. Zu guter Letzt entfachten wir noch ein Lagerfeuer, damit sich jeder Würstel grillen konnte.



**Projektaktionen: Gebärdensprachkurs/Kinderaktionen/Sommerkino/Mission Humanity**

Bereits seit Jänner 2025 steht unser Lj-Jahr unter dem Motto „Hands Up – Guck mal, wer da spricht“. Und seit Jänner hat sich auch vielerlei getan. Gestartet haben wir mit einem Gebärdensprachkurs für alle Interessierten. Dabei trafen wir uns achtmal in der VS Tarsdorf, wo uns unsere Kursleiterin, die selbst gehörlos ist, die Grundlagen der Gebärdensprache beibrachte.



Wenige Wochen später starteten unsere **Kinder-Aktionstage**, die in der VS Tarsdorf, in der VS St. Radegund und



im Kindergarten Riedersbach stattfanden. In Tarsdorf gestalteten wir einen Stationenbetrieb zum Thema „Unsere Sinne“. In St. Radegund erlernten die Kinder das Fingeralphabet und in Riedersbach bekamen die Schulanfänger einen kleinen Gebärdensprachkurs mit interessanten und einfachen Gebärden.

Etwas ganz Besonderes fand im Juni am Sportplatz statt. Denn wir veranstalteten das erste **Lj-Sommerkino!**



Dabei wurde der Film „Verstehen Sie die Béliers?“ abgespielt, in dem es um eine gehörlose Familie geht. Der Film zeigt einige Probleme auf, die Gehörlosigkeit für die Betroffenen selbst, aber auch für die Angehörigen darstellt. Ihr wart nicht dabei? Schaut euch den Film doch auch einfach privat an.

Im April konnten wir außerdem etwas ganz Großes erreichen. Und zwar durften wir zur Projektidee-Präsentation vom Jugendrotkreuz Oberösterreich nach Linz fahren, genannt „**Mission Humanity**“. Dabei wird die beste Idee zum Thema „Inklusion“ ausgezeichnet, welche für die Umsetzung tatkräftige und finanzielle Unterstützung erhielt. Den 1. Preis trugen wir als einzige Teilnehmende von unserem Bezirk nach Braunau!



*Quellen Fotos:  
BE Reden 25\_32: Landjugend Österreich  
Ferienprogramm 25\_16: Landjugend Tarsdorf  
Kochwettbewerb 25: Landjugend Bezirk Braunau  
Kurs 3\_2: Landjugend Tarsdorf  
Kurs 8: Landjugend Tarsdorf  
LE Reden und 4erCup 25\_52: Landjugend OÖ  
Linz Marathon 25\_2: Landjugend Tarsdorf  
Lj-Fest Feldkirchen 25\_4: Landjugend Tarsdorf  
Mission Humanity 25\_41: Österr. Jugendrotkreuz  
Mähen 25\_5: Landjugend Tarsdorf  
R7-R3188 (Sommerkino): Felix Auer  
R7-R9698 (Maibaum): Felix Auer  
VS-Aktion 1 25\_99: Landjugend Tarsdorf  
VS-Aktion 25: Sigríd Stepanek*

# Trachtenmusikkapelle Tarsdorf



## Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer!

Nach unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Brunner starteten wir voller Motivation in die Probenphase für das diesjährige Open-Air-Konzert am Dorfplatz in Tarsdorf. Unter dem Motto „**Reise durch Europa**“ hatten wir ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das musikalisch durch verschiedene Länder führte.

Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, sodass wir unser Konzert nicht wie geplant im Freien aufführen konnten. Doch anstatt abzusa-gen, verlegten wir die musikalische Europareise kurzerhand in die Turnhalle Tarsdorf und traten stattdessen an zwei Tagen auf. Ein besonderer Dank gilt unserem Kapellmeister Tobias Schnaitl, der mit großem Engagement dieses Konzert mit uns auf die Beine gestellt hat! Ebenso möchten wir uns bei den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern bedanken, die trotz der Verlegung den Weg zu uns gefunden haben. Euer Besuch bedeutet uns sehr viel – und es ist immer schön, den Konzertabend gemeinsam mit euch ausklingen zu lassen!



Auch für unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker war der Auftritt beim **Open-Air-Konzert** ein besonderes Erlebnis. Ein weiteres Highlight für unsere jungen Musikerinnen und Musiker war der

## Jugendtag beim Musikfest in Michaelbeuern.



In diesem Jahr durften wir wieder **zahlreiche Feste musikalisch umrahmen** – sowohl in Tarsdorf als auch in St. Radegund. Dazu zählten unter anderem die Erstkommunion, Fronleichnam, die Jahreshauptversammlungen der örtlichen Vereine sowie der Frühschoppen beim Hallenfest und beim Sommerfest der Sportunion Tarsdorf.

Darüber hinaus waren wir bei mehreren **Musikfesten**, etwa in Oberndorf, Michaelbeuern, Roßbach und Geretsberg, mit großer Beteiligung vertreten.



Das diesjährige **Bezirksmusikfest mit Marschwertung** fand in Geretsberg statt – anlässlich des 101-jährigen Jubiläums der Trachtenmusikkapelle Geretsberg. Wir traten in der Leistungsstufe D mit dem „Castaldo-

Marsch“ an und konnten dabei großartige 92,29 Punkte erzielen – was uns eine Auszeichnung einbrachte!

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Stabführer Bernhard Spitzwieser, der mit viel Engagement und Einsatz durch die Probenphase geführt hat. Danke für deine geleistete Arbeit und die investierte Zeit!



Den Abschluss unseres Musikerjahres feierten wir gemeinsam bei einer gemütlichen Grillerei im Rahmen eines Sommerfestes und verabschiedeten uns anschließend in eine wohlverdiente Sommerpause.



Nach der Pause starten wir im Herbst wieder mit frischer Energie durch – mit dem Fokus auf die Konzertwertung am 25. Oktober 2025, die bereits als nächstes musikalisches Highlight vor uns liegt!

*Liebe Grüße*

*Doris*

# Seniorenbund Tarsdorf



## Surbradlessen

Am 22. März 2025 wurde wieder zum Surbradlessen ins Gasthaus Romstötter eingeladen. 94 Senioren folgten dieser Einladung und ließen sich das ausgezeichnete Essen gut schmecken und verbrachten einige Stunden bei gemütlichem Beisammensein.

## Paganini

Am 6. April 2025 fuhren wir wieder ins Linzer Musiktheater zu Franz Lehars Operette „Paganini“, der musikalischen Liebesgeschichte zwischen dem legendären Teufelsgeiger und seiner Geliebten Fürstin Anna, der Schwester Napoleons. Musikalisch war es wieder ein Genuss, leider vermissten einige das „Knistern zwischen dem leidenschaftlichen Liebespaar“.

## Besichtigung der Motorradsammlung von Richard Brunnauer

Am 11. April 2025 trafen sich 40 Senioren am Parkplatz des Gasthauses Entenwirt und wanderten zu Richard Brunnauer, wo wir seine liebevoll gestaltete Motorrad-, Mofa-, Fahrrad- und Traktorensammlung sowie bäuerliche Gerätschaften besichtigen konnten.



Vor allem wurde eine Holztüre, die die Tarsdorfer Kirche zeigt, vor der Vernichtung gerettet und ist ein besonders erwähnenswertes Ausstellungsstück in dieser Sammlung. Weiter führte uns unsere Wanderung zum „Weinberger“ in Hörndl,



um einen alten Gedenkstein zu besichtigen. Dieser besagt, dass Mathias Weinberger am 28. Nov. 1744 durch die Panduren erschossen worden ist. Wir wanderten weiter vorbei am Gedenkkreuz für Christian Steiner vom Michitonigt in Hörndl, der 1900 an einem Pilgerzug nach Jerusalem ins Hl. Land teilnahm. Er wurde 1905 im Gaberlwald von einem Baum

erschlagen. Franz Renzl zeigte u.a. einen Krug und einen Kelch sowie ein Buch mit den Aufzeichnungen über diese Pilgerreise. Wir marschierten nun bei herrlichem Wetter weiter über Leithen zum Entenwirt in Hörndl, wo wir bei einer gemütlichen Einkehr diese beeindruckende Wanderung beendeten.

Beim **Stockschützenturnier** in Franking konnten die Teilnehmer unserer Ortsgruppe in der Vorrunde den 3. Platz erringen. Leider war es aus Termingründen nicht möglich, bei der Endrunde dabei zu sein. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.

## Muttertagsfeier im Gasthaus Brunner

Obmann Günther Baum konnte zur Muttertagfeier heuer 138 Senioren begrüßen. Vizebgm. Rudolf Sigl berichtete über die diversen anstehenden Aufgaben in der Gemeinde und überreichte im Auftrag von Bürgermeisterin Dipl.Ing.Andrea Holzner allen Frauen eine Rose. Zur Einstimmung wurde ein Gedicht von Monika Krautgartner vorgelesen. Die Sänger sangen ein Lied, das von Karl Engertsberger, einem ehemaligen Pfarrer aus Tarsdorf, während seiner Gefangenschaft geschrieben und vertont wurde und seine Sehnsucht nach der Heimat ausdrückte. Zum Abschluss wurde das Tarsdorfer Heimatlied gesungen.

## Wallfahrt Kloster Seon

90 Senioren fuhren am 21. Mai 2025 zur ehemaligen Benediktinerabtei, dem Kloster Seon am Chiemsee. Begleitet wurden wir von Franz Becher, der als profunder Kenner der



gesamten Klosteranlage uns ausführlich informierte. Wir begannen mit der Besichtigung des Friedhofes St. Walburg, auf dem sich Grabsteine mit kyrillischer Schrift und orthodoxen Grabkreuzen befinden. Außerdem ist ein Grabstein von Anastasia Manahan zu finden, die vorgab, die Zarentochter Anastasia zu sein, was jedoch 10 Jahre später durch DNA-Untersuchungen zweifelsfrei bewiesen wurde, dass sie nicht mit der Zarenfamilie verwandt war.

Weiter wanderten wir um den kleinen Klostersee, vorbei an der Mozarteiche. Dort soll Mozart, der als 15-jähriger auf Besuch im Kloster Seon weilte, bei seinen Spaziergängen gerne „geruht“ haben, wodurch sie den Namen erhielt.

Kaplan Franziskus, der uns auf dieser Wallfahrt wieder begleitete, zelebrierte in der Klosterkirche die Wallfahrtsmesse, die wiederum von Margit Kneissl an der Orgel dankenswerterweise mitgestaltet wurde.

Wir fuhren von Gstadt mit der Fähre zur Fraueninsel zum Mittagessen.



Auf der Fraueninsel berichtete uns Franz Becher wiederum viel Interessantes über die dort befindlichen Klosteranlagen. Anschließend fuhrten wir ins Gasthaus Roiter in Altenmarkt, an der Alzfähre gelegen, wo wir diese beeindruckende Wallfahrt abschließen konnten. Danke an alle, die diese Wallfahrt so großartig begleitet haben.

### **Volksmusikalische Maiandacht in Auerbach**

Am 23. Mai 2025 wurde zur volksmusikalischen Maiandacht nach Auerbach, die vom OÖ-SB Bezirk Braunau gemeinsam mit der Senioren-Union Rottal-Inn veranstaltet wurde, eingeladen. Gestaltet wurde diese von den Handenberger Sängerinnen, der Arnstorfer Hausmusik, der Feiertag Musi und der Stub'n Musi Johanniskirchen. Fünf Senioren aus Tarsdorf feierten diese Maiandacht mit.



### **Bezirkswandertag in Kirchberg bei Mattighofen**

Am 6.6.2025 fand der 29. Bezirkswandertag des Seniorenbundes in Kirchberg statt. 10 wanderfreudige Tarsdorfer Senioren nahmen an dieser Veranstaltung teil. Resümee: „Das war heute ein ganz wunderschöner Wandertag!“

### **Megaflex und Gartenschau Schärding**

Am 24.6.2025 war das Ausflugsziel von 45 Senioren zuerst die Fa. Megaflex in Lambach. Während des Frühstücks wurden diverse Schuhe und deren Vorzüge präsentiert, die anschließend probiert und auch gekauft werden konnten. Wir fuhren weiter nach Schärding und kehrten im Wirtshaus „Zur Bums'n“ ein. Danach wurde die OÖ. Landesgartenschau, die unter dem Motto „INNs Grün“ steht – Schärding erblüht zu einem Gartenparadies – besucht. Blühende Gartenanlagen, Themengärten und Kunstobjekte wie die „TurbiBlume“ erwarteten uns. Einige fuhren mit dem Bummelzug durch die Anlage.

### **Rauris**

Unser Juliausflug führte uns diesmal ins Rauriser Tal. 48 Senioren nahmen daran teil. Der Anfahrtsweg führte an St. Johann i. P. vorbei und schon von Weitem sahen wir das Wahrzeichen der Stadt – den Pongauer Dom – der unser erstes Besichtigungsziel war. Dieser war nie Bischofssitz, aber aufgrund seiner stattlichen Bauweise diesen Namen erhielt und eingebettet in eine herrliche Bergwelt des Salzburger Landes liegt. Anschließend fuhrten wir weiter ins Rauriser Tal zum Naturfreundehaus nach Kolm-Saigurn, das im

**Wir gratulieren unseren Mitgliedern:** (V–VIII 2025)

**65. Geburtstag**

**Manfred Albrecht**, Obersimling  
**Peter Priller**, Eckldorf  
**Walter Gruber**, Am Anger

**70. Geburtstag**

**Gertraud Friedl**, Eckldorf  
**Gerda Mühlberger**, Eichbichl

**75. Geburtstag**

**Christine Schöner**, Tarsdorf  
**Christine Thalmeier**, Eichbichl

**80. Geburtstag**

**Günther Baum**,  
 Ehersdorf



**85. Geburtstag**

**Aloisia Maier**, Eichbichl  
**Johann Leitner**, Fugging  
**Konrad Auer**, Winham  
**Christine Gmeilbauer**, Hofweiden  
**Siegfried Höppl**, Wolfing

Bericht: Christine Baum  
 Fotos: Franz Renzl, Günther und Christine Baum

**85. Geburtstag**

**Dipl.Fw. Carl Graf zu Castell-Castell**, Hochburg

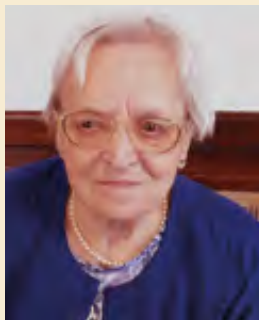


**90. Geburtstag**

**Maria Auer**, Winham



**Anna Maier**, Tarsdorf



**90. Geburtstag**

**Justine Neubauer**, Wuppig

**91. Geburtstag**

**Christine Pfaffinger**, Döstling

**95. Geburtstag**

**Anna Neubauer**, Schmidham



**Goldene Hochzeit:**

**Veronika u. Johann Huber**, Winham



*Wir gratulieren unserem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.*



Nationalpark Hohe Tauern mitten im Talschluss liegt und Ausgangsort für viele Bergtouren ist. Nach dem Mittagessen wanderten wir ent-

lang des Wasserfallrundweges, über Hängebrücken und vorbei an dem steil abfallenden Cascadi-Wasserfall. Bei der Heimfahrt stoppten wir noch



in Rauris und besuchten das Grab der bekannten Schirennfahrerin Ulli Maier, die 1994 bei einer Abfahrt tödlich verunglückte.



## Kampfmannschaft peilt nach starker Rückrunde Spitzenplatz an

Die Kampfmannschaft der Union Tarsdorf präsentierte sich nach der Winterpause deutlich verbessert und sammelte wichtige Punkte. Trotz zahlreicher Ausfälle belohnte sich das Team mit Rang sechs in der Endtabelle. Warum Cheftrainer Nicki Brandstätter in der neuen Saison eine Platzierung im Spitzenfeld anpeilt.

## Platz sechs nach starkem Frühjahr

In der vergangenen Spielzeit erreichte die Kampfmannschaft der Union Tarsdorf 43 Punkte und belegte damit Tabellenrang sechs. Auf den Relegationsplatz fehlten am Ende 13 Zähler. Punktetechnisch war es die zweitbeste Saison seit dem Abstieg in die 2. Klasse SW.

Das Fazit von Cheftrainer Nicki Brandstätter fällt dennoch differenziert aus: »Wir haben eine fantastische Rückrunde gespielt und gezeigt, wozu wir imstande sind. Gleichzeitig haben wir in der Herbstsaison nicht unser volles Potenzial ausgeschöpft. Insgesamt überwiegen aber die positiven Aspekte. Nach der enttäuschenden Hinrunde und den Abgängen im Winter hatten uns viele bereits abgeschlossen – doch die Mannschaft hat stets an sich geglaubt und hart gearbeitet. Mein persönliches Highlight war zu sehen, wie dieses Team Charakter gezeigt, noch enger zusammengestanden und sich als drittbestes Rückrundenteam den verdienten Lohn gesichert hat.«

## Verletzungspech und ein Neuzugang

Sorgen bereiten derzeit die zahlreichen Verletzungen: Gleich vier potenzielle Stammspieler fallen mit teils schweren Blessuren zumindest für die Hinrunde aus. Dennoch gab es im Sommer auch erfreuliche Nachrichten: Mit Adrian Mayer kehrt ein bekanntes Gesicht nach Tarsdorf zurück. Der flexibel einsetzbare Mittelfeldspieler erzielte in zweieinhalb Jahren 25 Tore in 49 Spielen für Ostermiething in der 2. Klasse Süd-West. Aktuell laboriert der 24-Jährige allerdings an einem Achillessehnenriss – ein Comeback ist frühestens zur Rückrunde realistisch.

Trotz der verletzungsbedingten Ausfälle sieht Trainer Brandstätter seine Mannschaft gut aufgestellt: »Wir haben einen kleinen, aber qualitativ sehr starken Kader. In der vergangenen Saison haben alle Spieler eine positive Entwicklung durchgemacht – sei es unsere Youngsters, die den nächsten Schritt gemacht haben, oder unsere erfahrenen Spieler, die ihre Leistungen konstant abrufen konnten. Jeder Einzelne hat alles gegeben und sich weiterentwickelt. Besonders hervorzuheben ist der großartige Charakter des gesamten Teams: Jeder hat persönliche Interessen hintenangestellt und sich voll in den Dienst der Mannschaft gestellt. Das verdient großen Respekt.«

## Zielsetzung für die neue Saison

Für die kommende Saison erwartet Brandstätter ein ausgeglicheneres Teilnehmerfeld: »In dieser Spielzeit dürfte es keine Mannschaft geben, die alleine davonzieht. Die Liga rückt insgesamt enger zusammen, und uns steht eine sehr spannende Saison bevor. Entscheidend ist ohnehin nicht, was die Konkurrenz macht, sondern was wir selbst auf den Platz bringen.«

Angesichts der starken Frühjahrsleistungen hat sich das Team ehrgeizige Ziele gesetzt: »Nachdem wir gezeigt haben, was in uns steckt und den ein oder anderen vermeintlich Großen schlagen konnten, ist klar: Unsere Ziele sind höher gesteckt. Mit Ranshofen ist

HEIM	SA, 16. AUG   16.00 UHR	GAST
SA, 23. AUG   16.00 UHR	A	MINING / MÜHLHEIM
HEIM	SA, 31. AUG   16.00 UHR	GAST
SA, 06. SEP   17.00 UHR	A	MAUERKIRCHEN
HEIM	SA, 13. SEP   16.00 UHR	GAST
SA, 20. SEP   16.00 UHR	A	LAAB
HEIM	SA, 27. SEP   16.00 UHR	GAST
SA, 04. OKT   16.00 UHR	A	SCHWAND
HEIM	SA, 12. OKT   16.00 UHR	GAST
SA, 19. OKT   16.30 UHR	A	HOCHBURG-ACH
HEIM	SA, 26. OKT   14.00 UHR	GAST
SA, 02. NOV   14.00 UHR	A	SCHALCHEN
HEIM	SA, 09. NOV   14.00 UHR	GAST
SA, 16. NOV   14.00 UHR	A	ST. PETER

das stärkste Team aufgestiegen – jetzt wollen wir um die vorderen Plätze kämpfen. Wenn wir die Leistung der Rückrunde über die gesamte Saison abrufen, werden wir ganz vorne mitspielen. Das ist unser Anspruch und unser klares Ziel«, so der Cheftrainer.

Auch Obmann Mario Lenz formuliert klare Erwartungen: »Ich sehe uns unter den Top vier. Nicht zuletzt aufgrund unserer starken Frühjahrssaison bin ich fest davon überzeugt, dass wir über die nötige Qualität im Team verfügen, um dieses Ziel zu realisieren. Natürlich ist das ambitioniert, aber genau diesen Ansporn brauchen wir, um uns als Mannschaft weiterzuentwickeln.«

### Sommerfest der Union Tarsdorf ein voller Erfolg

Am 12. und 13. Juli 2025 veranstaltete die Union Tarsdorf ihr Sommerfest am Sportplatz. Der Samstag stand im Zeichen der Jugend: Bereits am Nachmittag fanden sich zahlreiche Familien mit Kindern ein. Im Rahmen des Festes wurden auch die Mitglieder des 100er-Klubs eingeladen – eine Initiative zur Unterstützung des Nachwuchsbereichs. Vielen Dank an dieser Stelle für die anhaltende Unterstützung. Für gute Stimmung sorgten kulinarische Angebote sowie eine Tombola mit attraktiven Preisen, darunter ein Festivalpass für das Electric Love, Tickets für Länderspiele der österreichischen Nationalmannschaft und ein Bierfass. Am Abend sorgten DJ Sali und das DJ-Duo NONIK für musikalische Unterhaltung. Der Sonntag begann mit einem gut besuchten Frührschoppen bei bestem Wetter. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Trachtenmusikkapelle Tarsdorf.

Die Union Tarsdorf bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung – und freut sich bereits auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!

*Alexander Friedl*



## UTC TARSDORF Sektion Tennis



### Tennis 2025

Nach der Winterpause kann das Team des UTC Tarsdorf es kaum erwarten, die Arbeiten an den drei Sandplätzen und im Tennisheim wieder aufzunehmen. Dank des gnädigen Wetters verlief alles nach Plan, sodass einem Spielbeginn Anfang April nichts mehr im Wege stand. Die Plätze wurden in gemeinsamer Handarbeit einiger Vereinsmitglieder unter der Leitung von Platzwart Friedl Willi vollständig hergerichtet und sind nun in optimalem Zustand. Wir freuen uns auf eine spaßige und hoffentlich verletzungsfreie Saison 2025!

### 40ig Jahre UTC Tarsdorf:

Das Jahr 2025 steht ganz im Zeichen des 40-jährigen Bestehens des UTC Tarsdorf.

Das Jubiläum wurde mit einem Ausflug zur Burg Hohenwerfen gefeiert. Dabei durften wir eine spannende Burgführung erleben, eine beeindruckende Greifvogelshow, die uns alle ins Staunen versetzte, sowie ein leckeres und unterhaltsames Ritteressen. Ein rundum gelungenes Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



### Trainingslager:

Die Herrenmannschaft war dieses Jahr zur Vorbereitung auf die kommende Saison im Trainingslager in Kroatien.

Eine großartige Location, bestens gepflegte Tennisplätze und eine hervorragende Organisation ließen einem erfolgreichen Training nichts im Wege stehen. An dieser Stelle möchten wir nochmals herzlich **DANKE** an den Organisator und Chauffeur sagen.



### Weilhart Cup:

Im Jahr 2025 nahm ausschließlich eine Mannschaft des UTC Tarsdorf am Weilhart Cup teil.

Den Titel von 2024 konnte unser Team leider nicht verteidigen, doch der zweite Platz des UTC 2 wurde dennoch gebührend gefeiert.

Den Pokal holten sich die Spieler aus Hochburg-Ach.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und ein großes Dankeschön für euer Engagement beim Weilhart Cup!



### Tennisliga Braunau:

Nach den zwei Ligaaufstiegen in den letzten beiden Jahren präsentieren sich die Mannschaften der 1. Klasse West als anspruchsvollere Gegner. Dennoch bleibt die Saison 2025 vielversprechend, und wir sind optimistisch, eine erfolgreiche Spielzeit zu absolvieren. Die finale Tabelle steht zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Ergebnisse können unter [www.tennisliga-braunau.at](http://www.tennisliga-braunau.at) eingesehen werden.

### Jugend:

Auch die Jugend konnte früh in die Saison starten. Das Training der Tennisschule Burghausen für Anfänger und Fortgeschrittene wurde wieder wöchentlich abgehalten. Es haben erfreulicherweise wieder viele Kinder und Erwachsene daran teilgenommen und haben sich dabei auf die Saison 2025 optimal vorbereiten können.

Immer freitags fand unter der „Ball“-führung von Andreas Brunner das Training der „Tenniskids“ statt. Du willst auch Mitglied werden? Dann sende bitte einfach eine E-Mail an: [utctarsdorf@gmx.at](mailto:utctarsdorf@gmx.at) oder melde dich bei einem bestehenden Vereinsmitglied. Allgemeines: Die Informationen zu den Veranstaltungen finden sich wie immer am Vereinsheim.

*Sektion Tennis  
Stefan Berger, Schriftführer*

# Union Tarsdorf – Sektion Stockschiützen



## 28. Ortsmeisterschaft

vom 16. bis 19. Juli wurde die 28. Ortsmeisterschaft mit je einer Vorrunde am Mittwoch und am Donnerstag veranstaltet. Das Finale wurde am Samstag gespielt.

Sektionsleiter Rudolf Niedl konnte Frau Bürgermeisterin Andrea Holzner, sowie Sportunion-Obmann, Herrn Mario Lenz, recht herzlich begrüßen. Die beiden Ehrengäste sprachen kurze Grußworte an alle anwesenden Mannschaften und mitwirkenden Personen. Mario Lenz übernahm die Siegerehrung gemeinsam mit Rudolf Niedl.

### Ortsmeister 2025 „Freiwillige Feuerwehr“



Sommerauer Christoph, Huber Christian, Sommerauer Alois, Altenbuchner Thomas

### Rang 2 „Schottergruben-Stammtisch“



Lang Hannes, Bernegger Josef, Lang Gerhard, Burgstaller Bernhard

### Rang 3 „Fußballer“



Heinrich Lukas, Hochradl Georg, Altenbuchner Christoph, Erbschwendtner Erich



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich für die große Unterstützung!

Training auf unseren Stockbahnen ist jeweils Sonntag und Dienstag ab 19 Uhr. Wir freuen uns über jeden, der zu uns auf den Sportplatz kommt.

Sektionsleiter: Rudi Niedl  
Schriftführer: Franz Renzl

## Rotes Kreuz Oberösterreich | Bezirksstelle Braunau

### Ein gelungener Tag der offenen Tür beim Roten Kreuz

**Die Ortsstelle Riedersbach des Österreichischen Roten Kreuzes feierte ihr 40-jähriges Bestehen mit einem rundum gelungenen Tag der offenen Tür – und konnte sich dabei nicht nur über perfektes Wetter, sondern auch über eine deutlich höhere Besucherzahl als erwartet freuen.**

Bereits ab 11 Uhr füllten sich die Räumlichkeiten im modernen Gebäude und der Bereich vor der Ortsstelle im Gewerbegebiet mit interessierten Gästen. In angenehmer und entspannter Atmosphäre nutzten viele die Gelegenheit, bei einem gemütlichen Getränk mit Rotkreuz-Kolleg:innen ins Gespräch zu kommen und sich über die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Ortsstelle zu informieren. In sämtlichen Räumen wurden die unterschiedlichen Sparten anschaulich präsentiert – vom Rettungsdienst über die Krisenintervention bis hin zum Jugendrotkreuz und den Le-secoaches.

Ein echtes Highlight waren die beiden Leistungsschauen um 13 und 15 Uhr. Die Vorführungen waren nicht nur bestens besucht, sondern auch hervorragend moderiert. Lehrsanitäter Anton Kohlbacher (Eggelsberg) übernahm diese Aufgabe und erläuterte bei jedem Schritt was die Rettungs-sanitäter:innen unternahmen und warum sie diese Handlung setzten. Besonders eindrucksvoll wurde dabei herausgestellt, welche umfangreichen Leistungen der Rettungsdienst im Ernstfall zu erbringen vermag. Viele Gäste zeigten sich sichtlich beeindruckt von der Professionalität und dem Zusammenspiel der Einsatzkräfte.

Auch für die jüngsten Besucher:innen war bestens gesorgt: Die beliebte Rettungsauto-Hüpfburg sorgte für strahlende Gesichter, ebenso wie das bunte Kinderprogramm des Jugendrotkreuzes. Die gelungene Kinderunterhaltung trug wesentlich zur familiären und herzlichen Stimmung des Tages bei.

Kulinarisch ließ der Foodtruck mit Snacks, kühlen Getränken und erfrischendem Eis keine Wünsche offen – ein weiterer Beitrag zu einem runden Fest, das bei strahlendem Sonnenschein in jeder Hinsicht überzeugen konnte.

Ortsstellenleiter Mag. Martin Mandl zeigte sich begeistert: „Wir sind überwältigt vom großen Interesse und freuen uns, dass so viele Menschen den Weg zu uns gefunden haben. Der Tag war nicht nur ein Fest für die Ortsstelle, sondern auch eine schöne Gelegenheit, die Arbeit des Roten Kreuzes sichtbar und erlebbar zu machen.“

Mit diesem positiven Erlebnis im Rücken startet die Ortsstelle Riedersbach motiviert in die kommenden Jahre – fest entschlossen, weiterhin verlässlich für die Menschen der Region da zu sein.

*Bilder: Abdruck honorarfrei,  
Credit: Markus Imann*

### **RÜCKFRAGEHINWEIS:** **Ing. Herbert Markler**

Österreichisches Rotes Kreuz,  
Landesverband Oberösterreich

Bezirksstelle Braunau

**T:** +43/7722/62264

**E:** herbert.markler@roteskreuz.at

**W:** [www.roteskreuz.at/braunau](http://www.roteskreuz.at/braunau)



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**OBERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Rot Kreuz – Besuchsdienst

### Aus Liebe zum Menschen – auch im Alltag

Die Idee des Roten Kreuzes geht auf Henry Dunant zurück, der 1859 nach der Schlacht von Solferino begann, Verwundete zu versorgen – unabhängig von ihrer Herkunft. Aus diesem humanitären Impuls entstand das Internationale Komitee vom Roten Kreuz. Heute geht die Hilfe weit über Kriegsgebiete hinaus: Sie richtet sich an alle Menschen in Not.

### Hilfe, die ankommt – im Alltag älterer Menschen

Der Besuchsdienst ist ein stilles, aber starkes Zeichen gelebter Menschlichkeit. Ehrenamtliche besuchen regelmäßig ältere, kranke oder einsame Menschen – zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen. Es geht ums Zuhören, Dasein und darum, Licht in den Alltag zu bringen. Denn Einsamkeit macht krank – seelisch wie körperlich.

### Begegnung statt Einsamkeit

Daher wurden im Bezirk Braunau 14 Besuchsgruppen ins Leben gerufen – mit 171 Freiwilligen, die 237 Menschen betreuen. Ob beim „bleib AKTIV“-Frühstück, dem Montagstreff oder den Begegnungskaffees: Hier geht's um echte Gemeinschaft.

Auch in **Mining** trifft man sich – immer am letzten Mittwoch im Monat. Dank der Ortsstelle und der barrierefreien Feuerwehrräumlichkeiten ist das Begegnungskaffee zu



einem beliebten Treffpunkt geworden. Kuchen backen, neue Gäste einladen, alles vorbereiten – und dann miteinander lachen, plaudern und in Erinnerungen schwelgen: Das ist das Herz dieser Initiative.



### Gemeinsam mehr bewirken

Die Freiwilligen teilen sich die Aufgaben – so bleibt's für alle machbar. Und selbst das Aufräumen geht leichter von der Hand. Die Freude, die zurückkommt, motiviert für jedes weitere Treffen.

**GSD-Referentin Inge Steinerberger** bringt es auf den Punkt: „Vom Schlachtfeld bis zur Wohnzimmerbank – die Idee des Roten Kreuzes bleibt dieselbe: helfen, wo Not ist.“

**Magda aus Franking** sagt es ganz einfach: „Alleine würde ich mich den Weg zum Friedhof nicht mehr trauen. Regina vom Besuchsdienst geht regelmäßig mit mir. Dafür bin ich sehr dankbar.“

### Mitmachen und etwas bewegen!

Sie möchten Zeit schenken und Menschen aus ihrer Einsamkeit holen? Dann melden Sie sich bei Ihrer Ortsstelle des Roten Kreuzes oder direkt beim Besuchsdienst im Bezirk Braunau. Jede helfende Hand zählt – und jeder Besuch macht einen Unterschied!

**Kontakt bei Interesse:**  
Tel. 07722/622640

## Caritas Oberösterreich

### Ehrenamtliche gesucht! Für andere da sein, wenn das Leben Abschied nimmt

Regina Leimer (50) aus Neukirchen an der Enknach koordiniert seit Kurzem das Mobile Hospizteam der Caritas im Bezirk Braunau. Gemeinsam mit einem engagierten Team aus Ehrenamtlichen begleitet sie



schwerkranke Menschen und deren Angehörige in einer ganz besonderen Lebensphase – zu Hause, mit Zeit, Gesprächen und einem offenen Ohr für das, was oft unaussprechlich scheint. Die diplomierte Pflegekraft bringt langjährige Erfahrung aus der Chirurgie, Onkologie, Hauskrankenpflege und Hospizarbeit mit. Für sie ist es eine Herzensaufgabe, für Menschen da zu sein, die sich mit dem Abschied vom Leben konfrontiert sehen – und für deren Angehörige, die mit ihrer eigenen Trauer und Ohnmacht ringen. „Manchmal tut es gut, mit jemand Außenstehendem zu sprechen: über Schmerz, Sorge und Angst. Über alles, was noch Raum, noch Aufmerksamkeit braucht“, sagt Regina Leimer.

### Mitwirken oder Hilfe suchen

Caritas-Mitarbeiterin Regina Leimer und das erfahrene Mobile Hospizteam unterstützen durch ihr Da-Sein. „Die Ehrenamtlichen werden durch den Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung auf ihre Aufgabe vorbereitet und erleben im Team einen starken Zusammenhalt“, betont Regina Leimer. „Wer Zeit schenken und mit Offenheit Menschen in dieser sensiblen Phase begleiten möchte, ist bei uns genau richtig.“ Menschen, die Unterstützung durch das Mobile Hospizteam brauchen oder sich vorstellen können, selbst ehrenamtlich mitzuwirken, sind herzlich eingeladen, sich bei Regina Leimer zu melden: [regina.leimer@caritas-ooe.at](mailto:regina.leimer@caritas-ooe.at) oder 0676 8776 2498.

## VIA NOVA – 20 Jahre grenzüberschreitendes Pilgern auf dem Europäischen Pilgerweg der VIA NOVA!

Am 6. Juli 2025 feierte der Europäische Pilgerweg VIA NOVA sein 20-jähriges Bestehen mit einem stimmungsvollen Pilgerfest auf dem Gelände der Burg Frauenstein in Mining am Inn.

Insgesamt waren acht Sternpilgergruppen unterwegs. Unter ihnen waren Pilgergruppen, die bereits am 19. Juni von Weltenburg aus über Niederalteich oder vom Bayerischen Wald aus über den Klosterwinkel nach Mining am Inn pilgerten. Auf österreichischer Seite machten sich Gruppen von Passau/Maria Hilf über Schärding sowie von St. Wolfgang und Munderfing und durch den Kobernaußewald auf den Weg. Das diesjährige Motto „Unterwegs für Frieden und Hoffnung“ stand im Mittelpunkt des gemeinsamen Pilgerns und Feierns.

Bei strahlendem Wetter trafen Pilger:innen aus allen Himmelsrichtungen ein.

Viele hatten den Weg etappenweise über Tage hinweg zurückgelegt, manche begleiteten den Zug symbolisch auf den letzten Kilometern.

Die VIA-NOVA-Pilgerwegbegleiter Franz Muhr, Margit Moritz, Sepp Kreuzer und Christine Schmidhammer, die im Salzkammergut, Salzburger Seenland und im Innviertel unterwegs waren, zeigten sich begeistert und lobten die VIA-NOVA-Gemeinden.

Besonders beeindruckend war, wie die Bürgermeister:innen und kirchlichen Vertreter:innen die Pilgergruppen herzlich begrüßten und sie an heißen Tagen mit Erfrischungen und mobilen Raststationen versorgten. Dieses Engagement und diese Gastfreundschaft trugen dazu bei, das Pilgererlebnis noch unvergesslicher zu machen.

Zu den zahlreichen Bürgermeistern, die sich auf den Weg nach Mining gemacht haben, zählen



### Die Arbeitsgruppe „20 Jahre VIA NOVA“ freut sich über ein gelungenes Pilgerfest

*Die Arbeitsgruppe „20 Jahre VIA NOVA“, v.l. Helga Grömer, Bgm. Mining Josef Zechmeister, Hans Mandlmeier, Pfarrerin Sonja Sibbor-Heißmann (ESG Passau), Christine Rosska, Röm.-Kath. Mining, Stellv. Obfrau Barbara J. Th. Schmidt, Dr. Tatjana Schnütgen Ökumenisches Kurseelsorgezentrum Emmauskirche, Jeanette Wiese, Ludwig Schaller vom Verein Lebendiges, Franz Muhr, Christa Holler, Berta Altendorfer, Siegfried Degenhart, Roland Stiegler, Matthias Geyer*  
*Fotoquelle: Verein Europäischer Pilgerweg, Fotograf: Matthias Geyer*



### VIA NOVA Pilgerfest Bürgermeister von „Drent & Herent“

*v.l. Stefanie und Martin Voggenberger aus Munderfing, Gerold Bauer, der stellvertretende Bürgermeister von Ering am Inn, Josef Berger, Bürgermeister Mühlheim am Inn und Josef Zechmeister, Bürgermeister Mining am Inn*

Josef Berger, der Bürgermeister von Mühlheim am Inn, Engelbert Bründl, Vizebürgermeister der Gemeinde St. Peter am Hart, Bernhard Fischer, Bürgermeister

von St. Marienkirchen, sowie Martin Voggenberger, Bürgermeister von Munderfing, der mit seiner Frau zum Pilgerfest reiste. Barbara J. Th. Schmidt vom Verein

VIA NOVA und Bürgermeister Josef Zechmeister aus Mining freuten sich über das gelungene Fest und das Miteinander.

Sie wünschten der VIA NOVA für die Zukunft weiterhin so viel Schwung und Tatkraft, besonders auch dem engagierten Team der Geschäftsstelle, Berta Altendorfer und Roland Stiegler.

Ein ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel bildete den spirituellen Höhepunkt des Tages. In ihren Festreden würdigten Vertreter:innen aus Kirche und Politik die Bedeutung des Pilgerns als Brücke zwischen Generationen, Ländern und Glaubensrichtungen.

Viele Vereine aus Mining unter der Leitung von Ludwig Schaller vom Verein Lebendiges Frauenstein, bewirteten die Pilger.

Dieses Pilgerfest ist eine gelungene Kooperation von Europäischem Pilgerweg-VIA NOVA und der LVHS



**Empfang der VIA NOVA Pilgergruppen in Mining am Inn**

Niederaltach und wurde mit INTERREG-Fördermitteln ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen

**Verein Europäischer Pilgerweg  
Berta Altendorfer**

**Nähere Informationen zur VIA NOVA und nächsten Aktivitäten:**  
[www.pilgerweg-vianova.eu](http://www.pilgerweg-vianova.eu)

*Foto: Quelle Verein Europäischer Pilgerweg, Fotograf: Matthias Geyer*

Neues

aus dem LEADER-Büro



*daham aufblühen*

**SOCCERGOLF (FUSSBALLGOLF)**



Die erste Soccergolfanlage im Innviertel bietet auf einer Fläche von 2,5 Hektar mit einer 18-Loch-Anlage und verschiedensten Hindernissen Spielspaß und Abwechslung.

Soccergolf funktioniert ähnlich wie Minigolf – mit dem Unterschied, dass mit einem Fußball gespielt wird und die Bahnen deutlich größer sind. Der Ball soll mit möglichst wenigen Kontakten ins Ziel befördert werden. Auf den Bahnen wird die Wiese kurz gehalten, rundherum bleibt das Gras lang.

Die neue Anlage in **Handenberg** liegt direkt an der B156 am **Sportplatzgelände** neben dem Kunstrasenplatz. Ein Vereinskiosk ergänzt das Freizeitangebot.

**Das Besondere an Soccergolf** „Hier kann jeder – unabhängig von Alter und sportlichen Vorkenntnissen – in eine kreative und unterhaltsame Sportart eintauchen, die Bewegung, Spiel und Spaß vereint“, sagt Joe Stopfner, Initiator und ehrenamtlicher Präsident des Vereins Soccergolf im Innviertel.

**Regionale Unterstützung**  
Die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal förderte das Projekt, das zur Stärkung der regionalen Identität und zur Attraktivität des ländlichen Raums beitragen soll.

**Sommeröffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr**  
**Preise: Kinder € 9,- Jugendliche: € 12,- Erwachsene: € 14,- - genauere Infos unter: [www.soccergolf-innviertel.at](http://www.soccergolf-innviertel.at)**

September 2025	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
07.09.2025	Seniorenbund		Seniorenfest auf dem Sportplatzgelände
09.09.2025	KFB	19:00	Jahreshauptversammlung im Pfarrheim
11.09.2025	FahrRad-Gruppe		Fahrsicherheitstraining mit ÖAMTC
14.09.2025	Pfarre	09:45	Ehejubiläumsmesse
14.09.2025	Kameradschaftsbund	09:00	130-jähriges Gründungsfest in Eggelsberg, Abfahrt KFZ Felber
17.09.2025	Seniorenbund		Ausflug, Werdenfelser Land + Außerfern
28.09.2025	TMK		Erntedankfest in St. Radegund
Oktober 2025	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
03.10.2025	L(i)ebenswertes Tarsdorf		Brotbacktag
04.10.2025	Seniorenbund		Gstanzlsingen Aspach, 11:30 Uhr Abfahrt beim Dorfplatz, Anmeldung bei Herrn Baum (Tel. 8529)
05.10.2025	Pfarre	09:45	Kindergottesdienst und Michaelikirtag
11.10.2025	Spiegel-Treffpunkt	09:30	Herbst-Kinderwarenbasar – bis 12:00 Uhr
12.10.2025	Pfarre	09:00	Erntedankfest mit Prozession, Ausrückung der örtlichen Vereine
12.10.2025		17:00	„Bruckner goes Wirtshaus“ (Gasthaus Brunner)
16.10.2025	Seniorenbund		Ausflug, Innsbruck, Berg Isel
19.10.2025	Kameradschaftsbund	09:00	Bezirkswandertag in Geretsberg, Treffpunkt KFZ Felber
25.10.2025	TMK		Konzertwertung in Uttendorf
November 2025	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
02.11.2025	KFB	19:00	Allerseelengespräch
02.11.2025	Kameradschaftsbund		Kriegergedenken mit anschließender Jahreshauptversammlung
03.11.2025	Redaktion		Redaktionsschluss für Folge 74, Erscheinungswoche KW 51
08.11.2025	Landjugend	20:00	Landjugendball im Gasthaus Brunner
09.11.2025	Gemeinde	11:00	Tag der Älteren, Gasthaus Romstötter
16.11.2025	Pfarre	09:45	Kindergottesdienst
22.11.2025	Norikum Pass	16:30	Krampuslauf im Ortskern von Tarsdorf, 17:00 Uhr Nikolausbesuch
29.11.2025	Pfarre	14:00	Adventkranzbasteln in der Spielgruppe
29.11.2025	Pfarre/KFB	15:00	Adventkranzweihe mit anschließendem Pfarrkaffee
30.11.2025	Pfarre	08:15	1. Adventsonntag
Ende November	Ortsbäuerinnen		Weihnachtsmarkt Pullman City
Dezember 2025	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
12.12.2025	Kulturausschuss		Adventmarkt, Stade hoibe Stund in der Pfarrkirche
13.12.2025	Seniorenbund		Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier
13.12.2025	KFB	06:30	Rorate mit anschließendem Frühstück
24.12.2025	Feuerwehr		Friedenslicht
24.12.2025	Pfarre	14:00	„Zom Steh“ am Dorfplatz
		15:00	Kindermette
25.12.2025	Pfarre	09:45	Hochamt zu Weihnachten
27.–28.12.2025	TMK		Neujahranspielen
Vorschau – 1. Halbjahr 2026			
13.01.2026	Seniorenbund		Stammtisch Gasthaus Entenwirt mit Jahresrückblick
17.01.2026	Feuerwehr	19:00	Vollversammlung, Gasthaus Entenwirt